

# 's DORFBLATT

## Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeindeverwaltung Igling



### Wichtige Termine

alle Termine siehe Seite 23/24

- 03. März Kinder- u. Jugendfasching des SV Igling
- 09. März BRK Blutspende von 17-20 Uhr, Grundschule Igling
- 12. März Altpapiersammlung in Holzhausen - ab 10:00 Uhr
- 19. März Kinderkleidermarkt von 11-13 Uhr - Kindergarten Igling
- 26. März Altpapiersammlung in Igling - ab 8:30 Uhr
- 12. April Problemstoffsammlung von 8:00 – 9:00 Uhr, Parkplatz Raiba Igling
- 30. April Maifeuer in Igling und Holzhausen



### Amtsprechzeiten Bgm. Christl Weinmüller:

VG Igling:  
Donnerstag: 17:00 -18:00 Uhr  
Tel. 08248 / 96 97-30

Feuerwehrhaus Holzhausen:  
Donnerstag: 18:00 -19:00 Uhr  
Bitte vorab anmelden!

### Anschrift VG Igling:

Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling  
Telefon: 08248 / 96 97 0  
Homepage: [vg-igling.de](http://vg-igling.de)



### Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 8:00 -12:00 Uhr  
Montag: 14:00 -16:00 Uhr  
Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Jahrgang 7 / Ausgabe 37

## Gemeindenachrichten

### Haushalt 2011 verabschiedet

In der Gemeinderatssitzung am 08.02. stand der diesjährige Haushalt zur Beratung und Verabschiedung auf der Tagesordnung. Der Finanzausschuss hat bereits im Vorfeld beraten, welche Projekte wir in unserer Gemeinde in diesem Jahr verwirklichen wollen.

sichergestellt, dass Igling und Holzhausen an das schnelle und weltweite Datennetz angebunden werden. Damit ist eine wichtige Voraussetzung für die künftige Entwicklung unserer Gemeinde geschaffen worden. Denn heute sollte nicht nur jeder Haushalt, sondern auch alle Gewerbebetriebe die Möglichkeit einer leistungsfähigen Internet-Anbindung haben. Ich freue mich, dass damit auch unser größter Arbeitgeber vor Ort, die Regens-Wagner-Einrichtung, die für sie so notwendige Anbindung bekommen wird.

Ein großer Anteil des Haushaltes ist heuer der Sanierung von Straßen zugedacht. Allein im Vermögenshaushalt sind 575.000 € und im Verwaltungshaushalt nochmals 103.000 € für Straßenunterhalt vorgesehen. Das ist zum einen die Gemeindeverbindungsstraße von Igling nach Holzhausen, der Bauabschnitt von Igling bis zur Eisenbahnunterführung wird im April beginnen (Förderzusage von 52% ist im Haushalt berücksichtigt), und zum anderen noch Erhaltungsaufwendungen

für weitere Gemeindestraßen. Über die Reihenfolge der notwendigen Sanierungen wird der Gemeinderat sowie der Bauausschuss dieses Jahr beraten und entscheiden.

Die Kreisumlage wurde erhöht, so dass der zugewiesene Anteil an der Einkommensteuer fast komplett an den Landkreis weitergegeben werden



**Baumfällarbeiten an der Ortsverbindungsstraße Igling Holzhausen:** Foto C. Stede

Der Breitbandausbau für Igling und Holzhausen ist vom Gemeinderat schon im Sommer 2010 beschlossen worden. Der Kooperationsvertrag mit LEW Telnat ist unter Dach und Fach. Daher sind im Haushalt 275.000 € als Ausgaben und 100.000 € für die Förderung der Maßnahme als Einnahme eingestellt. Mit dieser Investition ist

muss. Doch auf der Einnahmeseite der Gemeinde stehen noch Schlüsselzuweisungen, sowie Steuern und Gebühren, sodass der Verwaltungshaushalt mit 2,8 Mill. ausgeglichen werden konnte.

Der Gemeinderat hat sich nach bereits mehrjährigen Überlegungen entschlossen, die Gewerbesteuer von derzeit 300 auf 350 Prozent zu erhöhen. Diese Mehrbelastung trifft ausschließlich Kapitalgesellschaften, da Einzelunternehmen und Personengesellschaften diese Steuer bei der Einkommensteuer anrechnen können. Da sich die wirtschaftliche Situation in den letzten Jahren, nach dem Einbruch durch die Finanzkrise, wieder gebessert hat, hoffen wir, dass die betroffenen Firmen damit zurecht-

kommen. Durch die immer größer werdenden Aufgaben der Kommunen sind wir auf jede Einnahme angewiesen und sind mehr oder weniger gezwungen, die Ausgaben verträglich zu verringern.

In 2011 wird ein neues Baugebiet „Unterm Geiselsberg“, nördlich des Baugebietes Schulstrasse, ausgewiesen. Dadurch möchten wir als Gemeinde auch für junge Familien mit Kindern attraktiv bleiben. Die Kosten für die Erschließung des neuen Baugebietes sind im Haushalt 2011 aufgenommen, die Einnahmen durch Bauplatzverkäufe werden den Haushalt voraussichtlich erst nächstes Jahr entlasten.

## Raumsituation Jugend und Kindergarten

Über das Wohl unserer Kinder und Jugendlichen macht sich der Gemeinderat derzeit bestimmt die meisten Gedanken!

Die vorübergehende Lösung, den Jugendlichen Räume im „Weißen Lamm“ anzubieten, hat leider nicht geklappt und wir haben derzeit keine Möglichkeit den Jugendlichen ein Raumangebot zu verschaffen, da die Anpachtung auf 10 Jahre (Dauer der Zweckbindung für die gewährten Zuschüsse für Jugendräume) nicht im Sinne der Gemeinde ist.

Da sich der Kindergarten dieses Jahr von vier auf drei Gruppen verkleinert hat und die Jugendräume im Kellergeschoss des Kindergartens durch den Kreisjugendring und den Bayerischen Jugendring gefördert worden sind - die Rückzahlung der Zuschüsse von derzeit etwa 80.000 € im Raum steht - hat die Gemeinde keine andere Möglichkeit, als die Jugendräume wieder im Untergeschoss des Kindergartens einzurichten.

Um dem künftigen Bedarf an Betreuungsangeboten für Kinder unter 3 Jahren gerecht zu werden, hat sich der Gemeinderat für einen eigenen Krippenanbau am Kindergarten ausgesprochen. Doch leider hat das Landratsamt im Dezember mitgeteilt, dass sie der Förderung von 70 - 80 % nicht zustimmen können, da die Gemeinde nach den vorgelegten Kinder- und Geburtenzahlen im Moment keinen ausreichenden Bedarf nachweisen kann und das Platzangebot

im Kindergarten ausreichen würde.

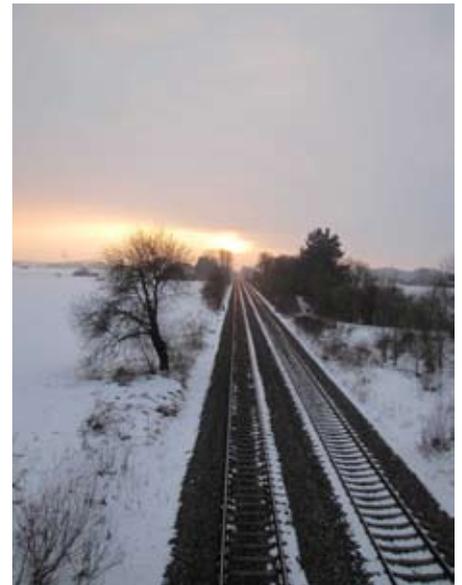
In gemeinsamen Gesprächen mit Kindergartenleitung, Elternbeirat und Mitgliedern des Gemeinderates beraten wir die Folgen dieser Entwicklung und wie wir nun am besten und zum Wohle aller Beteiligten vorgehen wollen.

Im Moment haben wir leider keine andere Wahl, denn wir können als Gemeinde nicht auf die Förderung bei einem Krippenanbau verzichten. Von den Zuschüssen für die Jugendräume müssten wir 80.000 € zurückbezahlen, sollten die geförderten Räume nicht mehr unseren Jugendlichen zur Verfügung stehen. Dies können wir unter keinen Umständen verantworten. Auch unsere Jugendlichen hätten dann keine Bleibe mehr.

Der Gemeinderat hofft auf das Verständnis aller Beteiligten und wird dem Kindergarten - wie versprochen - bei Umzugsaktionen helfen.

Nun hoffe ich, dass es uns gelingt, dieses Problem gemeinsam zu meistern und weiter miteinander zu reden, damit das Verständnis füreinander weiter entwickelt werden kann.

Ihre Bürgermeisterin  
Christl Weinmüller



Sonnenuntergang an der Bahnlinie  
München-Lindau  
Foto Gerhard Schurr



Marienbild am Oberiglinger Pfarrhof  
Foto Andrea Rid

### Sommerzeit

In der Nacht von Samstag auf Sonntag, 27. März, wird die Zeit wieder auf Sommerzeit umgestellt, und zwar von 2 Uhr auf 3 Uhr.

## Ein Jahr Pfarrer Huber in Igling

Mehr als ein Jahr ist Pfarrer Huber nun bereits in Igling. Grund genug für mich, ihn zu besuchen und gemeinsam ein wenig zurückzublicken. Natürlich habe ich die Gelegenheit genutzt, mich im frisch renovierten Pfarrheim ein wenig umzusehen. Die Grundfarben im öffentlichen Teil des

größte Frage war, ob und wie sich die Leute auf die nötigen Veränderungen einlassen und ob man im Stande ist, aufeinander Rücksicht zu nehmen: Ein neuer Pfarrer und die damit verbundene andere Art der Gottesdienstgestaltung. Die neue Gottesdienstordnung mit Patres aus Sankt Ottilien,



Der Oberiglinger Pfarrhof erstrahlt in neuem Glanz / Foto privat

Hauses mit Besprechungsraum und Büros von Frau Radionovas, Diakon Knill und Pfarrer Huber sind weiß und weinrot. Gerade im Besprechungsraum, der unter anderem für Pfarrgemeinderatssitzungen genutzt wird, verbinden sich diese Farben hervorragend mit dem alten, dunkelbraunen Schrank zu einem gemütlichen, edlen Raum. Es fehlen zwar noch einige Bilder an den Wänden, aber Pfarrer Huber will darauf achten, die Räume einfach zu halten und nicht zu überladen. Es soll wie ein Pfarrheim und nicht wie eine Kapelle erscheinen, darauf legt Pfarrer Huber wert.

„Wir sind auf einem guten Weg“, mit diesem Satz blickt Pfarrer Huber auf seine bisherige Zeit in Igling zurück. Vieles wurde auf den Weg gebracht und das obwohl normalerweise im ersten Jahr das gegenseitige Kennenlernen und Zurechtfinden im Vordergrund steht. Aber da mit der neuen Pfarreiengemeinschaft bei Null begonnen wurde, konnte man sich keine lange Anlaufzeit leisten. Die

die Renovierung des Pfarrhofes mit Abholzung der Bäume, veränderte Kommunionvorbereitung und Einführung von Kommuniongewänder. Und es ist für Pfarrer Huber eine große Freude nach über einem Jahr festzustellen, dass sich die Gemeinde auf diese Veränderungen eingelassen hat und den Weg auch weiter mitgeht.

Der Pfarrgemeinderat Igling lädt ein

### Wir wandern auf dem Jakobsweg

**Samstag, 14.05.2011**  
**Von der Wieskirche nach Bernbeuren**  
**Sonntag 15.05.2011**  
**Von Bernbeuren nach Marktoberdorf**

Samstag Abend Rückfahrt mit dem Bus nach Igling / *Alternativ*: Übernachten in Bernbeuren, am Sonntag pilgern wir bis Marktoberdorf, Rückfahrt nach Kaufering mit dem Zug

#### Achtung:

Vorbesprechung und **Anmeldung** für alle, die an beiden Tagen teilnehmen wollen ist am **Do., 17.03.2011** nach dem Abendgottesdienst im Pfarrheim.

Anmeldung im Pfarrbüro Igling  
 Tel. 08248 / 886 oder bei Dr. Gudrun Sowa, Tel. 08248 / 90 17 17

Auf seine Arbeitszeiten angesprochen antwortet Pfarrer Huber: „Ich hatte in Obergünzburg eine 38 Stundenwoche und diese Arbeitszeit erreiche ich auch in Igling ohne Schwierigkeiten. Aber die Arbeit in Igling gewährt doch Pausen und ist vielgestaltiger. Gerade die Präsenz an vielen Orten und Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam von Regens Wagner ist eine neue, sehr interessante Erfahrung“.

Die Redaktion des Dorfblattes bedankt sich für das Gespräch und wünscht weiterhin viel Freude bei der Arbeit in Igling.

Text Andrea Rid



**KFZ-Sachverständigenbüro**  
**Reinhard Gänsdorfer**  
**Hauptstrasse 2**  
**D-86859 Holzhausen**

### Ihr Kfz-Sachverständiger für unabhängige Gutachtenerstellung. Schadengutachten, Fahrzeugbewertungen an:

- Pkw und Lkw
- Sonderfahrzeuge
- Zweiräder aller Art
- Landwirtschaftliche Fahrzeuge
- Wohnwagen und Wohnmobilschäden
- Beweissicherung nach Verkehrsunfällen
- Kompatibilitäts- und Plausibilitätsprüfung



**www.sv-gaensdorfer.de**  
**mail@sv-gaensdorfer.de**  
**Tel.: 08241/ 99 60 912**  
**Fax: 08241/ 9960 913**  
**Mobil 0178/ 69 68 323**

# Die Singold

Das beste Fischwasser Bayerns!



**Die Singold zwischen Holzhausen und Igling / Foto: Gerhard Schurr**

Eigentümer der Fischereirechte für die Singold sind oberhalb der Singoldbrücke bis zur Flurgrenze von Honsolgen die Familie Weidert aus Holzhausen und unterhalb bis nach Großkitzighofen Graf Maldeghem von Schloß Igling.

Als Grundstücksanlieger konnte ich über 60 Jahre den „Lebenslauf“ der Singold miterleben. Von unseren Altvorderen als bestes Fischwasser ganz Bayerns gepriesen, dürfte dieser kleine Flusslauf unbestritten eines der fischreichsten Gewässer gewesen sein.

Bis in die späten 60er Jahre hinein war der Bach ein Paradies für Bach- und Regenbogenforellen, Äschen, Flusskarpfen sowie andere Fischarten und Flusskrebse. In den Uferzonen hinterließen Aale ihre Schleimspuren im taufrischen Wiesengras und bei schönem Wetter war in den Abendstunden ein lautstarkes Froschkonzert zu hören. Die schönsten Wasservögel brüteten in den teils dicht mit Weiden bewachsenen Uferzonen. Im Winter kamen zudem nicht heimische Entenarten zur immer eisfreien Singold auf Besuch. Der starke Grünbewuchs im Wasser mit viel Kleingetier bot den Tieren eine reichhaltige Nahrungsquelle und zudem den Fischen Unterschlupf und geschützte Laichplätze. Bismarratten, die mit ihren Höhlen im Uferbereich vor allem den Pferden gefährlich werden konnten, wurden von einem vom Landratsamt bestellten Jäger, der seine Fallen von einem Schlauchboot aus stellte, gefangen. Ihr Fell war zu der Zeit gut verkäuflich. Der Fischreiherr wurde vertrieben, wo er nur auftauchte, weil wegen der vielen Handarbeit auf Feldern und Wiesen von frühmorgens bis spät in den Abend Menschen

unterwegs waren. Der Fischbesatz war an ruhigeren Wasserstellen so dicht, dass ein Fisch neben dem anderen stand.

Kam gelegentlich einer der Grafen von Schloß Igling mit Gästen zum Angeln, wurde ihnen durch das viele Grünzeug im Wasser die Fischerei meist schnell verleidet. Ihre teuren Blinker und raffinierten Haken blieben darin hängen, Angelschnüre rissen oder ihre Beute bestand nur aus Algen. Ein Schwarzfischer mit drei Meter Schnur an einem Haselnussstecken und Stinkkäse oder einem Wurm als Köder war da wesentlich erfolgreicher. Er konnte sich meist nach kurzer Zeit mit ein paar gefangenen Fischen wieder heimlich davonmachen. Spezialisten unter den Schwarzfishern fingen die Fische im Wasser stehend mit der Hand. Im Grünzeug wurde der Fisch ertastet und mit Daumen und Zeigefinger an den Kiemen gepackt. Bestellte Fischereiaufseher wurden meist schon von weitem gesichtet und wenn's pressierte, konnte die primitive Angel einfach weggeworfen werden. Die Aufsicht für das Fischwasser oberhalb der Brücke hatte in den Nachkriegsjahren Heinrich Trautwein. Bei ihm musste nur darauf geachtet werden, ob er bei der Feldarbeit war oder nicht.

Von der Klostermühle führte bis zu seiner Auffassung ein Fußweg hinter dem Lederle-Anwesen über die Schorenwiese zur heutigen Bach- bzw. Frühlingsstraße. Die zwei Schüler Ludwig Trautwein und Hans Benisch hatten in seiner Nähe im alten Schorenbach zwei Fische gefangen. Franz Seitz, der Müller der Klostermühle, wohnhaft in der Frühlingsstrasse, sah die beiden auf dem Weg zum Mittagessen im Gras liegen. Die zwei Fische stachen ihm sofort ins Auge und umgehend raunzte er die beiden Buben im amtlichen Ton an: „Ja was machat denn diar Lausbuaba diar nixiga dau, des isch doch vrkota. Dia Fisch muaß i beschlagnahma“. Die zwei Fische waren schließlich eine willkommene Abwechslung auf dem Speiseplan der Familie Seitz.

Bis in die sechziger Jahre hatte jeder Bauer entsprechend seiner Viehzahl eine Jauchegrube neben dem Stall und in einer Kuhle im Hof seinen Misthaufen. Die dort anfallende Jauche wurde abgeschöpft und in die Jauchegrube gekippt. Ein starker Gewitterregen spülte allerdings manchmal die Misthaufenjauche den Hof hinaus und landete dann stark verdünnt in der Singold. Desweiteren

flossen seit Generationen Wasch- und Spülwasser mit Kernseife oder einfachen Waschmitteln versetzt nicht unbedingt in eine Jauchegrube, sondern meist in den Dorfbach oder den Graben vor dem Haus. Zudem diente in früheren Zeiten ein größerer Bach leider auch zur Entsorgung von manchem Abfall und kleineren Tieren bis hin zu toten Ferkeln, die dann an einer Bachkehre oder bei Hochwasser angeschwemmt wurden. Den Raubfisch Forelle ekelte so etwas zum Fressen kaum an.

Über ein Fischsterben wurde nie etwas bekannt. Vermutlich förderten diese gelegentlichen Verunreinigungen das Wachstum der Wasserpflanzen mit seinem Kleingetier. Und offenbar haben Fische und andere Lebewesen eine kurzzeitig schlechtere Wasserqualität genauso gut überlebt, wie wir Menschen das heute bei Luft und Nahrung meist unbeschadet überstehen.

War kein Hochwasser, hatte die Singold meist Trinkwasserqualität. Daraus zu trinken hatte allerdings niemand nötig, denn es gab, für jeden Einheimischen bekannt, seitlich davon genügend Quellen, die feinstes Trinkwasser lieferten. Mit den Jahren wurden immer wieder neue Verordnungen zur Sauberhaltung des Wassers erlassen und strengstens überwacht. Was heute kaum jemand glaubt, wenn davon erzählt wird: Der Bewuchs in der Singold ging von Jahr zu Jahr kontinuierlich zurück. Geschützte Laichplätze und der Unterschlupf für Fische wurden dadurch weniger und mit der Reduzierung des Nahrungsangebots an Wassergetier ging ein radikaler Rückgang aller an und in der Singold jemals lebender Tierarten einher. Heute einen Fisch in der Singold oder mit Ausnahme von Wildenten einen schönen Wasservogel zu sehen ist eine Rarität. Die wenigen Fische im fast blank gescheuerten Bach teilen sich der Fischreiherr und wenige meist erfolglose Fischer. Bei einem Besichtigungstermin wegen der Uferbepflanzung meines Grundstückes sprach ich den Chef des Weilheimer Wasserwirtschaftsamtes auf diesen Werdegang eines der besten Fischwasser von Bayern an. Seine lapidare Antwort: „Das Wasser ist zu gut“.

Allerdings hat sich ein neues, vermeintlich hochinteressantes Tier, bei uns eingebürgert - der Biber. Man sieht zwar den Schaden den er anrichtet, das angeblich für unsere Flora und Fauna so wichtige und nützliche Tier bekommt aber niemand zu Gesicht.

Franz-Xaver Schorer

## Aktion „Don Quixote“ In Igling wird gegen Windmühlen gekämpft ...



**Das Iglinger Theaterensemble 2011: v.l. Hannes Schneider, Hermann Wilbiller, Hannelore König, Christina Schneider, Wolfgang Steiner, Christine Schäffler, Sybille Kugelmann, Gerhard Wilbiller, Christl Kramer, Peter Loßkarn und Regisseur Eugen Sirch / Foto: Theaterverein Igling**

Der für seine cholerische Art bekannte und um kein Schimpfwort verlegene Buchhändler Samuel Geist (Gerhard Wilbiller) hat nicht nur geschäftlich mit Ungechtigkeiten zu kämpfen. Er erfährt von seinem Freund und Stadtrat Anton Kasper (Hannes Schneider), dass in nicht-öffentlicher Sitzung beschlossen wurde, das hiesige Altenheim zu Gunsten eines neuen Rathauses abzureißen. In seiner Empörung mobilisiert Samuel neben

den Bewohnern des Altenheims (Christl Kramer und Hermann Wilbiller) auch seine Frau (Christine Schäffler) und Tochter (Christina Schneider). Sogar die Angestellte seines Buchladens (Sybille Kugelmann), der örtliche Arzt (Peter Loßkarn) sowie eine in ihn verliebte Kundin (Hannelore König) unterstützen diese „Aktion Don Quixote“ und der Kampf gegen die Windmühlen – hier gegen den korrupten und eigenmächtig handelnden Bürger-

Die einzelnen **Spieltage:**

**Samstag, 26. März 2011**  
um 14.00 und 20.00 Uhr,  
und an allen weiteren Spieltagen  
jeweils um 20.00 Uhr:  
**Sonntag, 27. März**  
**Mittwoch, 30. März**  
**Freitag, 01. April**  
**Samstag, 02. April**  
**Sonntag, 03. April**  
**Mittwoch, 06. April**  
**Freitag, 08. April**

**Platzreservierungen** werden unter **Tel. 08248 / 27 48 86** täglich ab 16.00 Uhr entgegengenommen.

meister (Wolfgang Steiner) beginnt ...  
Wie bereits berichtet findet abweichend von der Iglinger Tradition die Premiere in diesem Jahr nicht an Ostern statt, sondern die Theatersaison beginnt bereits vier Wochen vorher, nämlich am 26. März 2011. Veranstaltungsort ist das Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Igling.

Wir freuen uns auf Euer Kommen !

### Theaterfahrten

Liebe Theater-Interessierte, für das Jahr 2011 geben wir folgende Theaterfahrten zur Freilichtbühne nach Altusried bekannt:

Am **Samstag, 16.07.2011** (der 23.07., wie im Veranstaltungskalender genannt ist nicht möglich) zum Schauspiel „**Die 3 Musketiere**“ - eine Produktion der Altusrieder Freilichtbühne.

Am **Samstag, 06.08.2011** zur Operette „**Schwarzwald-Mädel**“ - mit dem Chor von Altusried.

Für Geschenke stellen wir gerne wieder Gutscheine aus. Bei Bedarf bitte bei Andrea Wetzl Tel. 08248 / 464 anrufen.

Eine genaue Ausschreibung folgt in der nächsten Dorfblatt-Ausgabe. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Termine freihalten könnten und wir Sie auch weiterhin zu unseren Teilnehmern zählen dürfen.

Theaterverein Igling e.V.

## Orientalische Tanzschule



**Schnupperkurs  
Orientalischer Tanz**

Start 15.3.2011  
5x dienstags 19:30 – 20:45 Uhr

Bei moderner orientalischer Musik erleben wir die Sinnlichkeit des orientalischen Tanzes und trainieren mit viel Freude den ganzen Körper!

**Einfach ausprobieren!**

Kursleitung: Helga Seitz,  
Ort: Injoy, Kolpingstr. 54, Kaufering

Infos und Anmeldung bei Helga Seitz,  
Großkitzighofen, Tel.: **08248 968948**  
[info@bauchtanz-in-ll.de](mailto:info@bauchtanz-in-ll.de)

[www.bauchtanz-in-ll.de](http://www.bauchtanz-in-ll.de)

## Weihnachtstruck



**Kinder aus der 2a warten mit einem ihrer Pakete auf den Weihnachtstruck**  
Fotos: Gerda Löser

Auch heuer packten die Grundschüler mit Ihren Lehrkräften fleißig Pakete für die Aktion „Weihnachtstrucker“, unterstützt z.B. von Antenne Bayern und den Johannitern.

Die Firma Hilti hatte wieder einen großen Truck zur Verfügung gestellt, der die Pakete nach Rumänien zu hilfsbedürftigen Familien brachte.

Zur Freude der Kinder durften sie ihre schweren Pakete eigenhändig in den Truck einladen. Ein Dank an alle Eltern, die bereitwillig ihren Kindern den Inhalt dieser Pakete mitgegeben hatten.

Zur Freude der Kinder durften sie ihre schweren Pakete eigenhändig in den Truck einladen. Ein Dank an alle Eltern, die bereitwillig ihren Kindern den Inhalt dieser Pakete mitgegeben hatten.

## Eishalle unsicher gemacht



**Eislaufen macht Spaß:**  
v.l.n.r.: Agnes, Sophie und Florian

## Schuleinschreibung

In der Woche vom 4. bis 8. April findet die Schuleinschreibung statt. Die entsprechenden Eltern werden von uns informiert.

Gerda Löser

## Ferienbetreuung für die Grundschulkinder

Am 03.02.2011 fand in der Grundschule Igling ein Elternabend zum Thema Ferienbetreuung statt. Die aus diesem Elternabend offenen Fragen und Möglichkeiten für eine Ferienbetreuung werden in einem Arbeitskreis geklärt und erarbeitet. Unser Ziel ist es, in den Sommerferien 2011 eine Ferienbetreuung starten zu lassen. Zur Zeit wird seitens der Schule der Bedarf für die Sommerferien ermittelt. Bei Fragen und Anregungen zur Ferienbetreuung können Sie Katrin Rochelt, Tel. 969448 oder Marie-Theres Scheck, Tel. 08248/901210 ansprechen. Wir freuen uns über jeden konstruktiven Beitrag. Text M.-T. Scheck

Im Rahmen des Sportunterrichts durften die Kinder wieder an 2 Vormittagen ihre Schlittschuhe anschnallen und sich auf dem Eis der Landsberger Eissporthalle tummeln. Ob Anfänger oder Profi, jeder zeigte mit Freude, was er zustande brachte. Mancher schob zunächst ein Stühlchen vor sich her, andere drehten Pirouetten oder wetteiferten im Staffellauf. Jedenfalls musste keiner der Kinder nach den beiden Besuchen der Eishalle sagen, er könne noch nicht Eislaufen. Dass jeder auch problemlos seine Schlittschuhe an die Füße bekam, dafür sorgten die vielen Eltern, die tüchtig beim An- und Ausziehen halfen, den Kindern entweder am Rand der Eisfläche helfend beiseite standen oder auch den ein oder anderen Anfänger stützten und dabei uns Lehrkräfte

## Waldweihnacht

Am letzten Freitag vor Weihnachten marschierten die Grundschulkinder mit Laternen begleitet von Lehrkräften und Eltern in Richtung Geiselsbergkapelle, um dort gemeinsam eine Waldweihnacht zu feiern. Nach einem offiziellen, von den Schülern einstudierten Programm, durfte gemütlich bei Bratwürsteln, Kinderpunsch und Glühwein geplaudert werden. Wir danken an dieser Stelle allen fleißigen Eltern, die tüchtig anpackten, vor allem aber dem Elternbeirat, der dieses Fest auf das Feinste organisatorisch vorbereitet hatte und auch den Unteriglinger Schützen, die uns mit Helfern und Material unterstützten.

Berichte Gerda Löser



**Fleißige Eltern bei der Arbeit:**  
v.l.n.r.: Fr. Zaers, Fr. Lippold und Fr. Mühlisch

Lieber eine Stunde  
Schule als überhaupt  
keinen Schlaf.  
„Schülerspruch“

## Ein allgemeines Ärgernis

für Schulkinder und Lehrkräfte sind die Hundekothaufen entlang der Landrat-Müller-Hahl-Str. und auf unserem Freigelände. Immer wieder steigen Kinder während unserer Pausen hinein und tragen den Schmutz mit ins Schulhaus.

**Wir bitten Sie, die Hundebesitzer, den Kot ihrer Tiere selbst zu beseitigen!**

# Weihnachtsfeier und Königsproklamation der Schloßschützen Igling



**Ehrungen 2010**

v.l.n.r.: 1. Schützenmeister Glier Wolfgang, Schmücker Maria, Schuster Annemarie, Lang Bernhard, Wachter Peter, Schuster Albert, Winkler Georg sen., Wachter Johannes, Wachter Uli, Zech Georg und Gauschützenmeister Brich Peter

Am 18.12.2010 fand bei den Schloßschützen Igling die jährliche Weihnachtsfeier und Königsproklamation für 2011 im Pfarrsaal Igling statt. Nach der Eröffnung des 1. Schützenmeisters Wolfgang Glier begrüßte er den 1. Gauschützenmeister Peter Brich und seine Gattin. Auch Frau Bürgermeisterin Christl Weinmüller hatte ein paar Worte für die Gäste dabei. Durch sein späteres Eintreffen bekam Pfarrer Huber gleich die ehrenvolle Aufgabe, einige Worte an die Gesellschaft zu richten! Nach der zum Nachdenken anregenden Rede von Herrn Pfarrer Huber wurde die ganze Feier durch das Winkler-Duett (Katharina und Janette) musikalisch begleitet. Danach hatte Georg Zech die schwierige Aufgabe, mit seinen turbulenten Geschichten die Gäste auf höchsten, Nievau zu unterhalten, was ihm natürlich wieder hervorragend gelang! Kurz und fein waren sie!

Nach dem Essen startete der 1. Sportleiter Georg Zech seine Berichterstattung der einzelnen Vereinsmannschaften und ihren derzeitigen Platzierungen. Bei den Ehrungen in diesem Jahr wurden wieder viele Schützenmitglieder für langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste im Verein geehrt. Anschließend nannte nun Thomas Schmücker (1. Jugendleiter) die einzelnen Jugend-Schützen und deren Platzierung.

**Jugendschützenkönig 2011** wurde mit einem sehr guten 23,7 Teiler Janette Winkler, Wurstkönig mit einem 83,2 Teiler wurde Felix Streidl und den Brezenkönig sicherte sich Andreas Löcherer mit einem 123,5 Teiler!

Georg Zech (1. Sportleiter) war für die Ernennung der **Schützenkönige** zustän-



**Jugendschützenkönig 2011**

v.l.n.r.: Brezenkönig Löcherer Andreas (123,5 T), Jugendschützenkönigin Winkler Janette (23,7 T) und Wurstkönig Streidl Felix (83,2 T)



**Schützenkönig 2011**

v.l.n.r.: Brezenkönig Wachter Peter (15 T), Schützenkönig Spreigl Markus (4,7 T) und Wurstkönig Hafenmaier Andreas (6 T) / Fotos: Sigrid Baur

dig. Dieses Jahr war die Spannung sehr hoch, da einige sehr gute Teiler gefallen sind. Nach großer Überraschung und Spannung erhielt Markus Spreigl die Schützenkönigswürde für 2011, die er, mit einem sensationellen 4,7 Teiler untermauert hatte. Nur knapp dahinter der diesjährige Wurstkönig Andreas Hafenmaier mit einem 6 Teiler und Peter Wachter als Brezenkönig mit einem 15 Teiler.

Den kulinarischen Teil übernahm heuer die Fam. Heiland, der gebührend mit einem Applaus belohnt wurde. Zum Schluss bedankte sich der 1. Schützenmeister bei allen Gästen. Besonderer Dank galt den Schützenmitgliedern, die die Weihnachtsfeier aktiv unterstützt und mitgestaltet haben.

Bericht: Andreas Hafenmaier



Das Team der Sparkassen-Geschäftsleiterinnen Igling und Oberammergau: Geschäftsstellenleiterin Kerstin Huber, Kerstin Huber, Silke Hoyer, Susanne Schwaninger und Agnes Holzner (von links)

**Direkt-Konto**

Zahlungsverkehr online und am SB-Terminal, Beratung vor Ort, bequem – flexibel – kostenlos\*

100 Prozent Leistung  
Null Kosten\*

**Sparkasse  
Landsberg-Dießen**

100 Prozent Leistung, null Kosten. Nutzen Sie die Vorteile eines flexiblen Kontos und sparen Sie gleichzeitig die Kontoführungsgebühren. \*Voraussetzung: monatlicher Gehalts- oder Renteneingang ab 1.500 EUR oder ein durchschnittliches Guthaben von 1.500 EUR im Monat. Abwicklung des Zahlungsverkehrs über Filialbanking oder SB-Terminal. Stand des Kontos im Abrechnungsmoment eines geringeren Durchschnitts Guthabens ab 1.500 EUR auf 500 ein monatlicher Kontoführungspreis in Höhe von 3,00 EUR an. Überweisungsbefähigt eingetragte: 1,00 EUR, vor Mitarbeitererhalt: 2,00 EUR

## Golfclub Schloss Igling

Golfplatz Betriebs-GmbH  
unter neuer Leitung



**Golfplatz Igling / Foto: Golfclub**

Nach fast zwei Jahren umfangreicher Verhandlungen wurde es am 25. Januar 2011 amtlich: Der Golfclub Schloss Igling e.V. übernimmt ab sofort die Golfplatz Schloss Igling Betriebs-GmbH von Gräfin von Maldeghem. Als Geschäftsführer wurde der 2. Vizepräsident des Clubs, Rudolf Kugelmann bestellt.

Seit Mai 2009 verhandelte eine vierköpfige Arbeitsgruppe, aus der im Dezember 2009 der neue Vorstand des Golfclubs hervorging, über die Übernahmemodalitäten mit der Geschäftsführerin der Golfplatz Betriebs-GmbH. Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung im Dezember 2010 wurden das endgültige Konzept, sowie der Preis für den Ankauf des Golfplatzes vorgestellt. Ca. 30 Vereinsmitglieder erklärten sich daraufhin bereit, dem Golfclub Darlehen in unterschiedlicher Höhe zu gewähren, um damit den vereinbarten Kaufpreis realisieren zu können. Nachdem mit dem Grundeigentümer Graf Dominik von Maldeghem ein neuer, langfristiger Pachtvertrag vereinbart werden konnte, waren die Weichen für die Übernahme gestellt.

Bereits im Vorjahr konnte der PGA Pro Peter Zorich als Golflehrer für den Golfclub Schloss Igling gewonnen werden. Mit Beginn der Saison 2011 steht Herr Zorich nun Clubmitgliedern und Gästen von dienstags bis sonntags als Head Pro zur Verfügung. Der Clubvorstand nutzt derzeit die Winterpause, um unter neuen Voraussetzungen die bevorstehende Golfsaison 2011 zu planen.

Rita Deinert, 1. Vizepräsidentin  
vom Golfclub Schloss Igling

## „Die Geschichte der Laterne Lumina“



**Liveauftritt des Iglinger Kindergarten-Orchesters / Foto: Kiga Team**

Die Vorschulkinder des Kindergartens bereiteten für Ihre Eltern eine Überraschung zu Weihnachten vor. Sie führten ein Weihnachtsspiel auf, das sich „Die Geschichte der Laterne Lumina“ nennt. Als alle Eltern sich in unserem Turnraum versammelt hatten, ging der Vorhang auf und wir sangen den Eltern, begleitet von unserem großen Kinder-Orchester, unser Adventslied vor. Danach begann unsere Geschichte. Ein Teil der Kinder spielte das Theaterstück, andere begleiteten das Stück mit Instrumenten.

Die Geschichte handelt von einer Laterne namens Lumina, die im dunklen Wald im Sturm spazieren geht und deren Licht vom Sturm ausgeblasen wird. Plötz-

lich ist es um sie herum dunkel und sie kann nichts mehr sehen. Doch von weit her kommt eine andere Laterne. Nachdem sie Mitleid hat mit Lumina, teilt sie ihr Licht mit ihr. Nun ist es wieder hell, beide gehen glücklich und sicher nach Hause. Die beiden Laternen teilten überall ihr Licht, wo sie hinkamen und dadurch wurde es immer heller und wärmer. So sollten auch die Kinder ihr „Licht“ teilen, wenn es jemand braucht.

Alle entzündeten Laternen mit ihrem Licht, tanzten zum Schluss noch einen Lichtertanz vor, und wir sangen zum Abschluss noch gemeinsam „Ihr Kinderlein kommet“.

Stephanie Baumann



**Zuverlässigkeit bleibt das beste  
Fundament für eine bessere Zukunft.**

**Stabilität, Unabhängigkeit, Nähe – diese Werte  
machen uns zu Ihrem zuverlässigen Partner für  
alles, was mit Geld zu tun hat.**



**Raiffeisenbank Singoldtal eG**  
Geschäftsstellen in Igling u. Holzhausen

## Teenies aufgepasst:



### JUGEND-FASCHINGS-DISCO

Termin ist der **03.03.2011** „Lumpiger Donnerstag“ von **18:00 bis 22:00 Uhr**

**!!! NEU: Ab 12 bis 16 Jahre !!!**

Bitte beachtet noch die Plakatierung vor der Veranstaltung.

Veranstalter: Wildgänse Igling und SV Igling

### Frühlingsrätsel

*Ich kenne kleine Katzen,  
die fangen keine Spatzen,  
die fangen keine Maus  
und wohnen nicht im Haus.  
Sie können auch nicht steigen  
Und sitzen doch auf Zweigen.  
Wer nennt mir diese Kätzchen,  
die kleiner sind als Spätzchen?*

Du hast es bestimmt erraten:  
Es sind die Palmkätzchen, auch  
Weidenkätzchen genannt, welche  
als erstes im Frühjahr blühen.  
Sie dienen den Bienen als wich-  
tige Nahrung. Aus diesem Grund  
stehen die Palmkätzchen in der  
freien Natur „**unter Naturschutz**“.  
Bitte nicht pflücken und dies auch  
weilersagen! Kauft sie doch lieber  
in der Gärtnerei.

### Einladung zum Schützenball

Auf geht's am **05.03.2011** zum  
traditionellen Schützenball der  
Unteriglinger Schützen im  
„**Weissen Lamm**“.

Einlass ab 19.00 Uhr, Beginn  
Königsproklamation 20.00 Uhr

Wir freuen uns, auch in diesem  
Jahr die Showtanzgruppe aus  
Schwabmünchen begrüßen zu  
dürfen. Für die richtige Faschings-  
stimmung sorgen die DJ's H & M.  
Für Euer leibliches Wohlergehen  
sorgt der Partyservice Heiland.  
Auf zahlreiches Erscheinen freut  
sich  
*die Vorstandschaft des Schützen-  
vereines Unterigling*

### Kinderfasching des SV Igling

Traditionsgemäß veranstaltet der  
SV Igling, Abt. Turnen, am  
**Lumpigen Donnerstag**  
seinen Kinderfaschingsball.

Für Spaß und gute Laune sorgen  
ein buntes Programm mit etlichen  
Spielen und Aktionen und natürlich  
mit viel Musik. Für das leibliche  
Wohl wird bestens gesorgt!

Termin: **03. März 2011**

Einlaß: ab 13.00 Uhr

Beginn: 13.30 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

**Eintritt: 2,00 Euro**

SVI, Abt. Turnen

### Iglinger Ministranten Zitronenkuchen

#### Zutaten:

5 Eier, 200 g Puderzucker, 1 Prise  
Salz, Vanillezucker, 230 g Mehl + 50  
g Speisestärke (oder ca. 300 g Mehl),  
1TI Backpulver, 140 ml Orangensaft,  
200 ml Zitronen-Öl

#### Zubereitung:

Eier, Puderzucker, Salz und Vanil-  
lezucker ca. 10 Minuten schaumig  
schlagen; das Mehl + Backpulver  
abwechselnd mit dem Orangensaft  
unterrühren; das Öl langsam unter  
ständigem Rühren zugießen.

Den Teig - Achtung, er ist ziemlich  
flüssig – in eine Guglhupfform gie-  
ßen oder auf ein Blech streichen und  
im vorgeheizten Backofen auf middle-  
rer Schiene bei 160° Ober- und Un-  
terhitze ca. 50-60 Minuten backen.  
Drüber Marmelade/Gelee streichen,  
bisschen antrocknen lassen und ev.  
noch als nächste Schicht Vanille-  
creme oder Vanillepudding. Selbst  
hergestelltes Krokant oder Lumara-  
Krokant gemischt aus 100g Knus-  
perbiene + 100 g Mandelblättchen  
auf eine Backfolie streuen und ca.  
10 Minuten (soll schön hellbraun und  
knusprig sein) backen. Nach dem  
Auskühlen zerkleinern und über den  
Kuchen streuen. Dieser Kuchen ist  
schnell zubereitet und schmeckt so-  
wohl großen als auch kleinen Leuten  
überköstlich. Es gab ihn beim Igling-  
er Ministrantentreffen.

Guten Appetit, Eure Edith Schmitz!

### Alles für Schule und Büro !

## Lechrain - Schreib- & Bürobedarf



86899 Landsberg/Lech  
Iglinger Str. 9d

Tel.: 0 81 91 / 5 97 54  
Fax: 0 81 91 / 4 66 96



#### Alles für's Büro:

- kompl. Bürobedarf
- Direktlieferung
- Stempelanfertigung
- Fotokopien



#### Papeterie:

- Geschenkpapiere
- Glückwunschkarten
- Color Papiere

## Waldweihnacht am Geiselberg



Schorsch, Annemarie und Gertraud / Foto: Herbert Szubert

Wenn an der Bergkapelle am Geiselberg geschäftiges Treiben herrscht und Hans Trommer mit diversen Kisten Richtung Bergkapelle unterwegs ist, dann ist es gewiss: die Waldweihnacht der Untergingler Schützen steht vor der Tür.

Bis es jedoch soweit ist, muss noch allerhand erledigt werden. Im Weissen Lamm herrscht in diesen Tagen reges Treiben, muss doch die gesamte Ausstattung vorbereitet und überprüft werden, bevor es ans Herrichten des Festplatzes geht. Auch in der Küche der Familie Hollmann herrscht Hochbetrieb. Hier wird seit jeher der sehr g'schmackige Jagertee (nach Rezept des Hausherrn) zubereitet und die ganze Familie ist im Einsatz. Über den Zustand der Küche nach getaner Arbeit (es sind immerhin 150 Liter Jagertee) wollen wir lieber nicht sprechen und bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Simone Hollmann. Annemarie Wilbiller und Gertraud Lang sind von der Frage geplagt: „Was mach mer denn heuer? Apfelküchle oder Waffeln... Vielleicht auch Schupfnudeln mit Kraut?“ Christiane Schuster ist auf der Suche nach einer geeigneten Weihnachtsgeschichte und die KLJB freut sich schon auf den Fackelzug. Alexander Schuster, Steven Brosch und Michi Mader tragen die Handzettel aus und kommen jeden Tag durchgefroren nach Hause. Bei den Solygan wird geprobt, dürfen doch in diesem Jahr zwei Jungschützen, Steven Brosch und Theresa Solygan, die Waldweihnacht eröffnen und durch das Programm führen. Es ist zudem geplant, die Ankunft des Bischofs Nikolaus etwas anders zu gestalten. Maria Lidl greift hier hilfreich ein, indem sie den Ablauf überarbeitet und ein Gedicht für das Engerl und den Bischof Nikolaus schreibt.

Über allem steht jedoch die Frage: wie wird das Wetter? Und man ist sich einig ...Alles ist uns recht, wenn es nur nicht regnet. Am Tag vor der Waldweihnacht heißt es so richtig schufteln. Endlose Me-

ter Kabel müssen vom Geiselsberghof heruntergelegt werden, um die Stromversorgung sicherzustellen. An dieser Stelle möchte sich der Verein herzlich bei Thomas und Angelika Höfler bedanken. Helge Schneider ist auf der Suche nach dem Starkstromkabel, aber wie immer hat Hans Schwarz schon alles vorbereitet. Reinhard Rupp hat den Platz schon am Vortag hergerichtet, von Schnee und Ästen befreit. Ein Teil der Helfer baut die Hütten auf, während sich die anderen um die Beleuchtung der Bergkapelle kümmern. Hans Trommer hat schon ein paar Christbäume vorbereitet, die den Eingang zur Bergkapelle und das Podium schmücken werden. Eine liebgewordene Tradition ist das gemeinsame Mittagessen am Samstag. Wie immer gab es auch in diesem Jahr eine Gulaschsuppe (getreu dem Motto: a warme Supp und a Vater-unser hat no koim gschadt) und 22 Helfer wärmten sich in der warmen Stube des Weissen Lamms. Gegen 15:00 Uhr werden noch die letzten Feinheiten erledigt und endlich hängt der Stern, den Schorsch Schwarz schon zur 1.ten Waldweihnacht angefertigt hatte, über dem Eingang. Schnell noch Hackschnitzel auf den Platz gefahren und verteilt, und dann könnte es eigentlich schon los gehen.

Doch weit gefehlt, auch am Sonntag ist noch einiges zu tun. Bereits ab 09:00 Uhr sieht man Gestalten um die Bergkapelle huschen. Christbaumbeleuchtungen werden angebracht, die Christbäume geschmückt. In den Verkaufshütten werden die Grills und Kessel hergerichtet, Annemarie und Gertraud verpassen den Hütten noch den letzten dekorativen Schliff. Sie haben sich auf Apfelküchle geeinigt (herzlichen Dank an dieser Stelle an die Familie Herrmann für die großzügige Spende der Eier). Hans Solygan kommt mit den Würstchen der Metzgerei Gayer, und gleichzeitig bringen die Immels die Semmeln. Christl Solygan und Christiane Schuster machen noch mal schnell

die Runde: Haben die Hütten alles was sie brauchen? Sind genügend Tücher in der Toilette? Hängt das Nikolauskostüm im Trommerhof? Sind die Handys aufgeladen? Haben alle Laternen eine Kerze? Wo ist das Stabfeuerzeug? Die Feuerwehr ist bereits da und bringt den Scheinwerfer in Stellung, der die Ankunft des Bischofs Nikolaus ins rechte Licht rücken soll. Also, alles klar... von uns aus kanns losgehen.

Und das Beste ist: laut Wetterbericht kommt es zum Schneien. Bereits kurz vor 16:00 Uhr kommen die ersten Gäste. Sie sind aus München und nur ganz zufällig vorbeigekommen und können auch nicht lange bleiben. Im nächsten Jahr, so versprechen sie, sind sie wieder da. Rasch füllt sich der Platz, und kurz nach 17:00 Uhr kommt der Anruf der KLJB: „wir marschieren jetzt ab, und der Herr Pfarrer ist auch dabei!“ Die Hurlacher Böllerschützen sind bereits da und verfolgen gespannt den Fackelzug. Jetzt heißt es Position einnehmen, um dann beim Eintreffen des Zuges Salven abzufeuern. Christl Solygan wird nervös, wo sind die Kinder die das Fest eröffnen sollen? Doch die beiden haben bereits souverän Stellung auf dem Podium bezogen und begrüßen die anwesenden Gäste und Kinder, sowie die Würdenträger der Gemeinde Igling. Auch die Frau Bürgermeisterin ist da und wird natürlich besonders begrüßt.

Kritisches Stirnrunzeln bei Hans Solygan. Sind genügend Helfer in den Buden? Doch die Besetzung der Wurst- und Getränkebude ist perfekt, sie bewältigen den Ansturm ohne Mühe. Annemarie und Gertraud machen Apfelküchle mit fast meditativem Hingabe. Ca. 500 Gäste werden rasch mit Essen und Trinken versorgt. Jetzt macht es sich auch bezahlt, dass die Hütten anders aufgestellt wurden. Aber wer wäscht denn heuer die Tassen ab? Ein Blick in die Abwaschhütte zeigt, hier hat die Jugend alles im Griff. „Vorstand, geh wieder, wir brauchen dich nicht! ...So ist die klare Ansage. Christl Solygan ist auf der Suche nach Hermann Wilbiller und Willi Lang. Die beiden haben immerhin eine tragende Rolle und sollten pünktlich sein. Doch alles Suchen ist umsonst, es warten beide an der alten Pappel...genau wie es ausgemacht war.

Boris vom Resslerhof ist mit seiner Ponymutsche bereits da und der Nikolaus samt Gefolge muss angekleidet werden. Dankbar, dass man dazu in den warmen Geiselsberghof gehen darf, wird hinaufmarschiert. Gott sei Dank ist unser Engerl Carmen schon da, und die Mama

hilft ihr beim Anziehen. Nils und Melvin Schneider haben sich bereits mit Fackeln bewaffnet, um die Kutsche zu begleiten. Doch jetzt heißt's für Hermann und Willi: „Ra mit dr Juppa und nei ins Klausagwand!“ Ein letzter prüfender Blick von Christl auf Nikolaus samt Gefolge. Sitzt die Mitra? Hebt dr Rock? Hoscht dei goldenes Buach? Auch in diesem Jahr sind sie wieder prächtig anzuschauen... unser Bischof Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht und dem Engerl. Jetzt schnell ein Anruf auf dem Festplatz... wir sind soweit, es geht los. Eine große Kinderschar wartet nun vor dem Eingang des Festplatzes auf den Nikolaus und begrüßt ihn freudig. Textsicher und allerliebste anzuschauen trägt das Engerl Carmen sein Begrüßungsgedicht für den Bischof Nikolaus vor und umringt von einer großen Kinderschar geht dieser nun Richtung Podium. Respektvoll machen die Kinder ihm und seinem Gesellen, dem Knecht Ruprecht, Platz.

Zahllose Kinderhände strecken sich dem Heiligen entgegen als es an das Verteilen der Schokoladennikoläuse geht. Als sich Isabella Zittlau beim Bischof für den Besuch bedankt und dieser um ein Lied bittet, stimmt der ganze Festplatz mit ein.

„Leise rieselt der Schnee...“ Wie passend zum heutigen Abend, denn mittlerweile hat es begonnen zu schneien.

Vollkommen verzaubert wird die märchenhafte Idylle am Geiselsberg jedoch, als die Alphornbläser des Musikvereins Lindenberg ihren Auftritt haben. Die weihnachtlichen Klänge sind bis ins Dorf hinein zu hören und locken so manch Daheimgebliebenen vor die Tür. Begeistert vom stimmungsvollen Ambiente der Waldweihnacht versprechen sie, auch im nächsten Jahr zu kommen. Endlich macht sich auf den Gesichtern der Verantwortlichen ein Lächeln breit. Der offizielle Teil ist vorbei, alles hat geklappt und jetzt schmeckt auch ihnen ein Jagertee (vielleicht auch zwei?). Als gegen 23:00 Uhr die letzten Gäste den Festplatz an der Bergkapelle verlassen, hat natürlich schon der ein oder andere Verbesserungsvorschlag für das nächste Jahr. Das Wichtigste ist jedoch: allen hat es gefallen und wir machen es im nächsten Jahr ganz bestimmt wieder.

Die Vorstandschaft möchte sich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Helfern und Spendern bedanken. Alle Helfer und Spender sind zum Helferfest am Rosenmontag herzlich eingeladen.

**Wir bitten um Anmeldung zum Helferfest unter Tel: 96 95 68**

Christl Solygan-Spreigl

## Die geplante Müllverbrennung in Ettringen und wie es weitergeht



Nachdem sich das Landratsamt über die Bedenken von über 10.000 Einwendungen, Ärzten und Gutachtern hinweggesetzt hat, wurde der Firma Lang im Herbst die Genehmigung erteilt, ein Müllheizkraftwerk in Ettringen zu errichten.

Die Bürgerinitiative „Gesundes Wertachtal“ hat äußerste Bedenken gegen dieses Projekt, wird doch durch den Einsatz von Billigfiltern der Schadstoffausstoß nur unwesentlich verringert. Der Dioxinskandal der letzten Wochen hat gezeigt, wie rücksichtslos profitgierige Unternehmen die Gesundheit aller aufs Spiel setzen. Gerade beim Verbrennen von Müll entstehen hochgiftige Dioxin-Varianten, und der vom Landratsamt genehmigte Quecksilberausstoß entspricht dem Inhalt von 635 zerbrochenen Energiesparlampen stündlich, rund um die Uhr, jahrelang. Technisch viel schadstoffärmere Lösungen sind bekannt und werden von vielen anderen Müllverbrennungsanlagen eingesetzt. Aus Kostengründen verzichtet Lang auf den Einsatz der aktuell möglichen - und von rücksichtsvollen Betrieben praktizierten - Technologien und gefährdet somit Mitarbeiter, Anwohner, Landschaft und Landwirtschaft inklusive deren Erträge.

Dank der Aktivitäten der BI konnte die Genehmigung nicht wie geplant bereits 2009 erteilt werden. Um während der Zeit bis zur Erteilung nicht ohne Dampf zu bleiben, wurde seitens Lang kurzfristig ein Gaskessel in Betrieb genommen. Dies war leicht möglich, da diese Umrüstung wenig Zeit und Geld kostete. Diese Lösung hatte die BI schon immer empfohlen, in Zeiten knapper Kassen hat Lang dies erkannt und dementsprechend gehandelt. Somit ist die Papierherstellung gesichert. Auf die zusätzliche Müllver-

breunungsanlage will Lang dennoch nicht verzichten, hier lockt ein vermeintlicher schneller Profit. Dem ist jedoch nicht so. Auf Grund guter Recyclingquoten reichen die Müllkapazitäten nicht aus, es wird ein Mülltourismus mit ausländischem Müll einsetzen, gefolgt vom Abtransport der giftigen Schlacken über unsere Straßen. Nochmals: Müll kann recycelt werden, er muss nicht mit Freisetzung von Giften verbrannt werden. Wegen dem meistens vorherrschenden Westwind sind auch wir in Igling und Holzhausen betroffen, die giftigen Schwebstoffe kennen keine Ortsgrenzen. Um Schäden von der Bevölkerung und der Umwelt abzuwenden, hat sich die BI entschlossen zu klagen. Die Erfolgsaussichten sind nicht schlecht, wir haben uns gut vorbereitet, und die vielen objektiven Argumente sind auf unserer Seite.

Die Klägergruppe besteht aus 4 privaten Einzelklägern aus dem Bereich Siedlung und Landwirtschaft. Der BUND hat sich als institutioneller Einzelkläger angeschlossen. Eine Prognose über die weitere Entwicklung erweist sich zurzeit als sehr schwierig, weil der Myllikoski-Konzern von dem ebenfalls finnischen Konzern UPM faktisch übernommen wurde und über das Energiekonzept dieses neuen Eigentümers sehr wenig bekannt ist.

Wir werden Sie auch weiterhin informieren, oder Sie lesen bitte bei uns nach:  
[www.gesundes-wertachtal.de](http://www.gesundes-wertachtal.de)

Bürgerinitiative „Gesundes Wertachtal e.V.“

**GTS mobiler Reiseservice**  
**Wir bringen Ihnen den Urlaub nach Hause**

Urlaub rund um die Uhr  
7 Tage die Woche

Wir suchen für Sie das richtige Angebot,  
aus über 300 Veranstaltern.



Wolf Alexandra  
Oberiglingerstr. 48, 86859 Igling  
Tel. 08248-969432 oder 0151-15871469  
[www.endlichurlaub.gts-travelnet.de](http://www.endlichurlaub.gts-travelnet.de)  
E-mail: [endlich.urlaub@ymail.com](mailto:endlich.urlaub@ymail.com)



CMK Zauberkunst  
Magische Kunst neu definiert



### „Zauberkunst für Kinder“

Im März 2011 wird es wieder magisch im Buchloer Kolpinghaus! In diesem Jahr dürfen sich ganz besonders die Kinder auf einen zauberhaften Nachmittag mit CMK Zauberkunst freuen!

Nach dem großen Erfolg der Zaubershows im März des vergangenen Jahres und der großen Nachfrage wegen, möchte CMK Zauberkunst in diesem Jahr eine Zaubershow, die speziell für Kinder gestaltet ist, präsentieren.

Das 60-minütige Programm ist kindgerecht aufgebaut und sorgt durch humorvolle und pädagogische Kunststücke für die beste Unterhaltung der Kinder! Ebenfalls dürfen diese auch mitzaubern und kleine Wunder vollbringen!

Termin: **Sonntag, 20. März 2011**

Ort: **Buchloe Kolpinghaus**, Kolpingstr.6  
Einlass ab 14.30, **Beginn 15.00 Uhr**  
**Eintrittspreis € 5,00** – freie Platzwahl

Das Programm ist **für Kinder ab 5 bis 12 Jahre** geeignet.

Karten und Informationen sind erhältlich unter **Tel. 08241 / 96 10 64** oder **info@cmk-zauberkunst.de**

Christopher M. Kratzer

## KLAVIERUNTERRICHT

Frau Olga Arnhofer  
Musik-Pädagogin



**Für Kinder ab 6 Jahren**  
**Klassische Schule**  
**Hausbesuche möglich**

Grüntenbergweg 5, 86859 Holzhausen  
Tel. 08241/90-205

## Kickerturnier

Konzentration und schnelle Reaktion waren gefragt



**Meister Doppel v.l.n.r. Lichtenstern Johannes, Lederle Pia, Vorstand Mayr Norbert, Mayr Peter, Schuster Robert, Lichtenstern Thomas und Mayr Florian**

Am 05. Januar 2011 fand im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen die erste Veranstaltung im neuen Jahr statt. Wie jedes Jahr wurden die vereinsinternen Kickermeister im Doppel und Einzel ermittelt. Im Doppel gingen dieses Jahr 10 Mannschaften an den Start, im Einzel waren es 20 Teilnehmer. Die Auslosung der Paarungen für die „Doppel“ versprach spannungs- und abwechslungsreiche Spiele. Jeder war gespannt, ob die Paarung Peter Mayer und Schuster Robert ihrer Favoritenrolle gerecht werden. Und siehe da, auch wenn nur über die Lucky-Loser-Runde erreicht, sie standen im Endspiel gegen die Paarung Lederle Pia und Lichtenstern Johannes. Nachdem Pia und Johannes das erste Spiel noch für sich entscheiden konnten, mussten sie sich doch dem immer souveräner aufspielenden Gegner mit 4:1 Spielen geschlagen geben.

1. Platz:

**Mayer Peter und Schuster Robert**

2. Platz:

**Lederle Pia u. Lichtenstern Johannes**

3. Platz:

**Mayr Florian u. Lichtenstern Thomas**

Zwischen den Spielen konnten sich die Spieler am „Leberkäs-Buffer“ für die kommenden Spiele stärken. Im Anschluss an die Siegerehrung der Doppel-Meister begannen um 22:00 Uhr die Einzelpartien. Nach langen und hart umkämpften Spielen standen um ca. 2:00 Uhr die Finalisten im Einzel - Fichtl Robert und Söldner Stefan - fest. Die Nase vorn behielt Fichtl Robert. Ebenfalls über die Lucky-Loser-Runde erreicht, konnte sich Lederle Toni über einen guten 3. Platz freuen.

1. Platz: **Fichtl Robert**

2. Platz: **Söldner Stefan**

3. Platz: **Lederle Toni**

Selbstverständlich wurden die Urkunden und Pokale noch ausgiebig gefeiert und getreu dem Motto „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ - und das nächste Turnier kommt bestimmt“ fand die Veranstaltung einen schönen Ausklang.

Armin Brücher



**Meister Einzel v.l.n.r. Organisator Schuster Robert, Fichtl Robert, Söldner Stefan, Lederle Toni, Organisatorin Lederle Pia / Fotos: privat**

## Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2011

Dieses Jahr haben die Frauen aus dem südamerikanischen **Chile** die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag gestaltet und ihr den Titel „**Wie viele Brote habt ihr?**“ gegeben. Der Weltgebetstag wird von Frauen, Männer und Kinder in über 170 Ländern und Regionen weltweit in ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.

Das Weltgebetstagsland Chile ist ein Land der extremen Gegensätze und das sowohl geographisch, als auch politisch, ökonomisch und gesellschaftlich. Auf der einen Seite Naturschönheiten und Reichtum an Bodenschätzen. Auf der anderen Seite leidet das Land schwer an den Folgen seines unter der Pinochet-Diktatur etablierten neoliberalen Wirtschaftsmodells, das zu krassen sozialen Unterschieden und der

Verelendung großer Bevölkerungsgruppen geführt hat.

Das schwere Erdbeben in Chile Anfang 2010 hat den Menschen ganz konkret vor Augen geführt: Wir müssen das, was wir haben, solidarisch teilen! Und so begegnet einem im Weltgebetstags-Gottesdienst der chilenischen Frauen das solidarische Teilen immer wieder: In den Bibellesungen, der Landesgeschichte und der Gottesdienstgestaltung.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns den Weltgebetstag zu feiern am

**Freitag, den 11. März 2011  
um 19.30 Uhr  
im Pfarrheim Unterigling**

Nach dem Gottesdienst soll der Abend mit landestypischen Speisen und Getränken aus Chile ausklingen.

Pfarrgemeinderat Igling

## Jahreshauptversammlung der Gartenfreunde

Am **Donnerstag, den 7. April 2011** findet im **Gasthaus Weißes Lamm** um **20.00 Uhr** die Jahreshauptversammlung der Gartenfreunde Igling – Holzhausen statt.

Im Anschluss wird Herr Herbert Szubert von einer Schiffsreise rund um die Kanarischen Inseln berichten, und mit eindrucksvollen Bildern auch die Schönheiten von Madeira aufzeigen. In der letzten Vorstandssitzung beschloss die Vorstandschaft, wieder eine Tombola bei der Jahreshauptversammlung durchzuführen. Mit einem kostenlosen Los kann jeder daran teilnehmen. Die Vorstandschaft freut sich über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder aber auch von Gästen.

Im Namen der Vorstandschaft  
Gerhard Schurr, Vorstand

## Baumschnittkurs

Die Gartenfreunde bieten auch dieses Jahr wieder einen Baumschnittkurs an. Bei trockenem Wetter wird am **Samstag, den 19. März 2011 um 10.00 Uhr** im **Gasthaus Weißes Lamm** mit einem theoretischen Teil begonnen. In der Pause besteht die Möglichkeit, eine kleine Brotzeit einzunehmen. Anschließend wird der praktische Teil durchgeführt. Die Teilnehmer werden gebeten, wenn vorhanden, ihr **eigenes Werkzeug** wie Schere und Säge mitzubringen. Änderungen wegen des Wetters können bei Vorstand Gerhard Schurr erfragt werden.

Tel. 08248 / 90 19 52. Für Nichtmitglieder wird ein Beitrag von 5.- € erhoben.

## Veredelungskurs

Für **Samstag, den 30. April 2011** ist ein Obstbaumveredelungskurs eingeplant. **Beginn 10.00 Uhr** im **Gasthaus Weißes Lamm** für den theoretischen Teil. Sonstiger Ablauf wie beim Baumschnittkurs. Für Nichtmitglieder wird ein Beitrag von 5.- € erhoben. Auskünfte bei Vorstand Gerhard Schurr.

Gerhard Schurr  
Gartenfreunde Igling-Holzhausen

professionell bewerben  
Dagmar Vogler-Holzmann  
Praktische Unterstützung  
bei der erfolgreichen Bewerbung  
[www.abenteuer-bewerbung.de](http://www.abenteuer-bewerbung.de)  
[info@abenteuer-bewerbung.de](mailto:info@abenteuer-bewerbung.de)  
86859 Holzhausen  
Location: Home Office  
online: Skype / email  
Telefon : 08241 99 66 65  
Mobil: 0176 646 82 004



„Wildkräuterführung mit Gründonnerstagsuppe am Gründonnerstag,  
den 21. April um 12.30 Uhr in Schmiechen mit Iris Hirschhorn.  
Weiter Infos unter: [www.genuss-vom-schererhof.de](http://www.genuss-vom-schererhof.de)



### Schererhof und Iris Genussprodukte

Eier	Marmeladen
Hartweizennudeln	Liköre
Dinkelnudeln	Pestos
Gewürznudeln	Wildkräutersirupe
Wildkräuternudeln	Wildkräuterpralinen

und vieles mehr (Honig, Öle, Kartoffeln.....)

### Geschenkkörbe für jeden Anlass

Max Scherer und Iris Hirschhorn  
Ringstr. 46 86511 Schmiechen  
Tel.: 08206/1733  
Fax: 08206/1734  
[schererhof@online.de](mailto:schererhof@online.de)  
[www.genuss-vom-schererhof.de](http://www.genuss-vom-schererhof.de)

Öffnungszeiten:  
Mo, Do, Fr  
8.00-12.00  
14.30-18.00  
Sa  
8.00-12.00  
Di, Mi geschlossen



Wir stehen am Samstag auf dem Wochenmarkt in Landsberg.....  
...Und ein Teil unserer Produkte sind auch im Dorfladen Hurlach erhältlich.



Wildkräuterführungen



## Neujahrsempfang SV Igling



**All den fleißigen Helfern, wie hier Magnus Höfler und Andreas Menacher, wurde auf dem Neujahrsempfang für ihren Einsatz „Dank“ gesagt.**

Foto: SVI

Ohne ihre engagierte und ehrenamtliche Arbeit könnte ein Verein nicht überleben – auch der SV Igling nicht. Und so ist es seit einigen Jahren Tradition, den vielen fleißigen Helfern im Verein bei einem Neujahrsempfang Danke zu sagen. An diesem Tag konnten sich Abteilungsleiter, Trainer und Übungsleiter zurücklehnen und verwöhnen lassen.

Nach einem Gottesdienst in der Oberigling Pfarrkirche ging es in den Pfarrsaal

nach Unterigling. Bei einem kleinen Sektsempfang kamen die Gäste ins Gespräch, danach stand das gemeinsame Mittagessen auf dem Programm. Die Kinder durften anschließend ein Stockwerk tiefer und im Trauungszimmer der Gemeinde Kinoluft schnuppern. Der Film „Wickie und die starken Männer“ wurde gezeigt. Währenddessen sprachen Bürgermeisterin Christl Weinmüller und Pfarrer Johannes Huber ihre Grußworte, in denen sie betonten, wie wichtig der Sportverein für das Dorfleben ist. Wer sich ehrenamtlich engagiere, dem gebühre Respekt.

Vorsitzender Magnus Höfler durfte heute eine besondere Ehrung vollziehen. Er zeichnete Georg Wilbiller für 1000 Spiele in der Ersten und Zweiten Fußballmannschaft des SV Igling aus. Selbst der Jubilar musste gestehen, dass er nie gedacht hätte, so lange die Fußballschuhe für seinen Heimatverein zu schnüren. Die Kameradschaft habe ihn vor vielen Jahren überzeugt, dem SV Igling treu zu bleiben – trotz einiger Angebote höher klassiger Vereine. Mittlerweile gibt Georg Wilbiller sein Wissen an die A-Jugendspieler des SVI weiter. In der kommenden Saison soll er wieder die Erste Mannschaft betreuen und Markus Spreigl ablösen.

Dass in Igling nicht nur Fußball gespielt und bis ins hohe Alter Sport betrieben wird, zeigte die Zweite Vorsitzende Elisabeth Rid. Sie blickte in Bildern auf 20 Jahre Seniorensport zurück. „Wer rastet der rostet“ lautet dort das Motto und deswegen kommen die Frauen und Männer regelmäßig zum Sport. Mittlerweile wird „Fitness für die S-Klasse“ angeboten.

Thomas Wunder

### BMW – Kurs

BMW – Bauch muss weg für  
„Sie und Ihn“

S'wird wieder Sommer, und der nächste Urlaub steht bereits vor der Tür. Passen Bikini und Sommerkleider vom letzten Jahr noch, oder haben sich kleine Fettpölsterchen festgesetzt? Dagegen kannst du etwas tun! Durch **muskelkräftigendes** Training der Problemzonen „Bauch, Beine, Po“ wollen wir die Figur wieder straffen und festigen. Ist dein Interesse geweckt, so melde dich umgehend an!

#### Kursbeginn:

Mo., 11.04.2011 von 18 – 19 Uhr

**Gebühr** für 10 Abende:

Mitglieder 20,- €

Nichtmitglieder 25,- €

**Ort:** Sporthalle Igling

**Anmeldung** bei Monika Riederer unter Tel.: 08248 - 465

### Interesse an Volleyball?

Dann komm vorbei und spiel mit!  
Wir spielen immer am

**Donnerstag ab 20.30 Uhr** und  
**am Samstag ab 16.00 Uhr** in der  
Sporthalle Igling.

Willkommen sind alle, die pritschen, baggern und schmetterern können – oder es lernen wollen.

**Wir freuen uns auf euer Interesse!**  
*Sebastian und Alexandra*

### SV Igling Mitgliederversammlung

Beim SV Igling stehen wieder Neuwahlen an. Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, **25. März, um 20 Uhr** in **Fischers Restauration (Sputnik)** statt. Alle Mitglieder sind aufgerufen, daran teilzunehmen.

Thomas Wunder

## Rückengymnastik beim SV Igling

Auch im Frühjahr bietet der SV Igling wieder einen Grundkurs in „**Funktioneller Rückengymnastik**“ an.

#### Kursbeginn:

Mittwoch, den 06.04.11 von 19.15 bis 20.15 Uhr / Ort: Sporthalle Igling  
**Gebühr** für 10 Abende:

Vereinsmitglieder 35.- Euro / Nichtmitglieder 40.- Euro

Information und Anmeldung sind möglich bei Elisabeth Rid Tel. 08248 -1576 und Gudrun Glatz Tel. 08248 -901941

Nach der Teilnahme am Grundkurs besteht die Möglichkeit, an „**Aufbaukursen der funktionellen Rückengymnastik**“ teilzunehmen.

#### Kursbeginn:

Mittwoch den, 06.04.11 von 18.15 bis 19.15 Uhr oder alternativ von 20.15 bis 21.15 Uhr / Sporthalle Igling

**Gebühr:** siehe Grundkurs

Information und Anmeldung sind möglich bei Monika Riederer Tel. 08248-465, bei Elisabeth Rid Tel. 08248-1576 und bei Gudrun Glatz Tel. 08248-901941

Elisabeth Rid

Es geht wohl nicht so sehr darum, dem Leben mehr Jahre hinzuzufügen, sondern den Jahren mehr Leben!

## Aufruf an alle Nowitzkis, Jordans und Basketballfreunde aus Igling,

... oder an die, die es noch werden wollen.

„Was München kann, kann Igling scho lang“...wir wollen zwar nicht gleich in die erste Bundesliga aufsteigen... aber ab März wird eine Mixed-Basketball-Freizeit-Mannschaft ins Leben gerufen. Das Spiel und vor allem der Spaß am Spiel sollen im Vordergrund stehen, alles andere kommt dann von selbst. Grundkenntnisse oder Fertigkeiten sind also keine Voraussetzung. Wer Interesse hat ist herzlich willkommen, egal ob Mann, Frau, jung oder alt. Über eine rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen. Samstags ab 18 Uhr ist die Sporthalle an der Iglinger Grundschule für uns frei. Samstag, den 26. März geht es los. Bei Interesse oder näheren Infos könnt ihr mich gerne unter folgender E-Mail-Adresse erreichen: [basketballfreunde.igling@yahoo.de](mailto:basketballfreunde.igling@yahoo.de)

Oder am besten einfach vorbeischaun!

Auf viele Körbe und bis demnächst

Markus Zintl



Viel Spaß hatte die F-Jugend beim Hallenturnier in Kaufering mit den neuen Trainingsanzügen des SV Igling.

Wenn auch Du Lust hast mitzumachen, findest Du unsere Trainingszeiten im Internet unter [www.sv-igling.de](http://www.sv-igling.de)

Danke  
Peter Scheck  
Bild privat

## Frühlingserwachen an der vhs-Kaufering

Flexible Teilnahmemöglichkeiten, kompakte Kursformen und praxisorientierte Workshops. Die vhs-Kaufering reagiert mit neuen Konzepten auf den veränderten Lebensstil in unserer Gesellschaft.

So stehen Fitness-Angebote jetzt auch am Wochenende im Programm. Mit der neuen FLEXICARD hat man zusätzlich die Möglichkeit, versäumte Gymnastikstunden nachzuholen. Gelegenheiten zum Ausprobieren gibt es am **19. Februar** auf dem **vhs-Gesundheitstag**. Die Dozenten stellen ihre Kurse vor, und in Schnupper-Workshops können Angebote getestet werden. Außerdem werden unter den Teilnehmern Fitness-Gutscheine verlost.

Neuigkeiten gibt es auch in den Programmbereichen Beruf und EDV: Das Seminar „Fit für den Wiedereinstieg“ richtet sich **speziell an Frauen**, die nach einer längeren Berufspause wieder arbeiten und ihren Wiedereinstieg aktiv gestalten möchten. Das Besondere daran: Nach dem Präsenztreffen wird ein Teil der Inhalte mit Unterstützung der Kursleiterin zu Hause am eigenen PC erarbeitet.

**Jugendliche** können sich in einer Workshop-Serie gezielt auf Praktika, Vorstellungsgespräche und schriftliche Bewerbungen vorbereiten. Die Reihe startet mit einer Abendveranstaltung für Eltern die als „Berater und Coach“ eine wichtige Rolle in der Phase der beruflichen Orientierung ihrer Kinder einnehmen.

Im neu ausgestatteten Computerraum der Mittelschule in Kaufering beginnen im März Computer- und Internetkurse für Einsteiger aller Altersklassen, und für alle die kurz vor ihrem Urlaub ihre Sprachkenntnisse auffrischen möchten gibt es zwei neue Wochenend-Kompaktkurse „Spanisch- bzw. Englisch für die Reise“.

### Auch in Igling

finden in diesem Semester wieder Veranstaltungen statt: unter der Leitung von Sabine Götzfried läuft bereits seit einigen Wochen der Gymnastikkurs „**Fit durch Bewegung**“. Inspirationen für den Osterbrunch erhalten Sie von Christina Krämer am 22. März im Kochworkshop „**Osterbrunch**“. Und Rasso Schorer vom Imkerverein Kaufering-Igling leitet am 2. Juli eine **Imker-Erlebniswanderung für Kinder** ab 7 Jahre („Wie kommt der Honig ins Glas?“).

Informationen und Anmeldung unter [www.vhs-kauferring.de](http://www.vhs-kauferring.de) oder unter Tel. 08191 / 96 61 62 und 96 61 65.

Eva Licciardello Leiterin vhs Kaufering

## Bauernregeln im März

Der März soll kommen wie ein Wolf und gehen wie ein Lamm. / Wie das Wetter in den Fasnachtstagen, mag es auch sein an den Ostertagen. / Der März soll zwölf gute Tage haben. / Donners in den März hinein, wird der Roggen gut gedeih'n. / Einem fröhlichen März folgt ein freundlicher April. / Ein feuchter, fauler März ist des Bauern Schmerz.

### 100-jähriger Kalender

1.-6. morgens kaltes Wetter, gegen Abend nimmt die Kälte ab und es taut / 7./8. es regnet und schneit durcheinander / 9.-15. hart gefroren / 16./17. kleinere Schneefälle / 18.-23. nochmals hart gefroren / 24.-26. trüb mit Regen, mal warm, mal gefroren. Die Luft ist rau / 27.-31. kalt und gefroren.

### Bauernregeln im April

April trocken, macht die Keime stocken. / Trockener April, ist nicht des Bauern Will./ Sei der April auch noch so gut, er schickt den Schäfern Schnee auf den Hut./ Heller Mondschein in der Aprilnacht schadet oft der Blütenpracht.

### 100jähriger Kalender

1.3. kalt und gefroren / 4. Schneefall / 5.-12. schön, doch zwischendurch Regen und etwas Schnee / 13.-15. Wind und unbeständig / 16.-20. schönes Wetter / 21. raue Winde / 22.-29. Reif und Frost / 30. schön warm.

„Der praktische Gartenkalender 2011“, Gerhard Schurr

**März trocken, April nass,  
Mai lustig von beiden was,  
bringt Korn in'n Sack und  
Wein ins Fass.**

Lebe die Jahreszeiten  
wie sie kommen:

**Atme ihre Luft,  
trinke ihre Getränke,  
schmecke ihre Früchte  
und überlasse dich ihren  
Einflüssen.**

Henry David Thoreau  
1817-1862 (amerikanischer  
Schriftsteller und Philosoph)

## Netzwerk UNSER LAND

schließt neue regionale  
Kreisläufe - Erzeuger für BIO  
Obst und BIO Gemüse ge-  
sucht!

Obst und Gemüse legen oft weite Wege bis auf den Tisch des Verbrauchers zurück, Wege, die sich zum Wohle der Region einsparen lassen. UNSER LAND, zu dem LANDSBERGER LAND zählt, schließt aus diesem Grund enge regionale Kreisläufe. Auf der Basis fairer Preise erzeugt, verarbeitet und gehandelt, sind UNSER LAND Lebensmittel Botschafter der Idee, die Lebensgrundlagen für Menschen, Tiere und Pflanzen zu erhalten.

Verbraucher wünschen zunehmend gesunde Lebensmittel nachvollziehbarer Herkunft. Dank transparenter Strukturen kann UNSER LAND diesem Wunsch nachgehen.

Aus diesen Gründen sucht UNSER LAND derzeit nach **neuen Erzeugern**, die Interesse am Anbau von UNSER LAND BIO Obst und BIO Gemüse haben.

Neuen Erzeugern bietet UNSER LAND die Möglichkeit, durch den Anbau von UNSER LAND BIO Obst und UNSER LAND BIO Gemüse ihre Betriebe zu erweitern und zu sichern. Willkommen sind Erzeuger ohne und mit Erfahrung gleichermaßen. Damit verbunden ist die Chance für jeden Erzeuger einen Neben- oder sogar einen Vollerwerb aufzubauen.

### UNSER LAND BIO Gemüse

Auch beim Gemüse sind die Möglichkeiten vielseitig. Sowohl Freilandgemüse als auch Unter-Glas-Gemüse werden gesucht. Die Schwerpunkte liegen bei Tomaten, Zwiebeln und Karotten. Für andere Gemüsearten ist UNSER LAND offen. Ideen sind gesucht!

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.unserland.info](http://www.unserland.info)

Auszug Pressemitteilung UNSER LAND vom 22.11.2010



## Iglinger Winterdorffest



*Skifahren im Team ist nicht einfach / Foto: privat*

Zum zweiten Mal lud die KLJB Igling zum Winterdorffest mit Spaßolympiade ein. Im vollgefüllten Pfarrsaal ließen sich die Besucher Kaffee und Kuchen schmecken.

Vom warmen Pfarrsaal ging es hinaus, wo schon alle gespannt auf den Beginn der Spiele warteten. Ob lange Skier, bei denen es auf Teamfähigkeit und Koordination ankam, oder Schneeteller, der mit lebendem Inhalt über einen Parcours gezogen werden musste, es war für jeden etwas dabei. Neben anderen Teilnehmern kämpften Kirchenvertreter gegen Vertreter der Politik.

Ob Gewinner oder Verlierer, alle hatten ihren Spaß und wurden belohnt. Für die

künstlerische Gestaltung der Kindergesichter war Daniela Frigl zuständig, die aus den Gesichtern wahre Kunstwerke machte. Stärken konnten sich die Olympioniken bei Würstl und Glühwein.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege nochmals bei allen fleißigen Kuchenbäckerinnen, und bei allen, die unser Fest unterstützt und mitgearbeitet haben.

KLJB Igling, Christiane Schuster

## Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.

Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Vermittlung durch:

**Hans Guessbacher**, Generalvertretung  
Ahornallee 2a, D-86899 Landsberg am Lech  
Tel. 0 81 91.32 01 20, Fax 0 81 91.3 20 12 25

**Hoffentlich Allianz.**



## Warum feiern wir die närrische Zeit?

Man nennt es Karneval, Fasching, Fastnacht oder Fassenacht - egal, die närrische Zeit wird überall gefeiert. Nicht nur in Deutschland, sondern in vielen Teilen der Welt. Doch überall wird anders gefeiert.

Woher kommt dieser Brauch? Es gibt 3 Erklärungen.

- Die Germanen trieben mit einem Frühlingsfest, bei dem man sich schaurig verkleidete, den Winter aus.

- Eine andere Erklärung ist das so genannte römische Saturnalienfest. Während dieses Festes gab es keine Standesunterschiede mehr und die reichen Herren bedienten die Sklaven. Die Armen durften auch Witze erzählen und Kritik äußern, ohne dafür bestraft zu werden.

- Und zum Schluss gibt es noch einen christlichen Ursprung. Bevor am Aschermittwoch die Fastenzeit beginnt, wollte man noch einmal richtig ausgelassen feiern.

Im Fasching gibt es ganz viele verschiedene Bräuche und Gepflogenheiten. Im Rheinland wird ganz groß gefeiert, mit den größten Umzügen mit viel Alaaf und Helau. Im Schwarzwald treibt man den Winter mit unheimlichen Masken, Rasseln und Schellen aus. Man ruft Narri – wer schnell genug mit Narro antwortet bekommt was Süßes, ansonsten wird man mit Sägemehl beworfen.

Wenn ihr einmal ganz anders Fasching feiern wollt, fahrt mit euren Eltern nach Basel in der Schweiz. Dort beginnt der Fasching erst am Montag nach Aschermittwoch. Morgens um 4 Uhr werden alle Lichter ausgeschaltet

– die ganze Stadt ist dunkel. Dann ertönt in der ganzen Altstadt eine ganz eigene Musik – die Guggenmusik. Aus allen Ecken strömen Gruppen von Flöte und Trommel spielenden Menschen und ziehen mit lustigen



Der Basler Morgenstraich / Bild privat

Masken spielend durch die Stadt. Das Ganze nennt sich der Morgenstraich. Der Faschingsumzug findet tagsüber statt und ist auch etwas Besonderes. Es gibt nämlich nur ganz bestimmte Masken, die dort getragen werden. Man kann das Erlebnis nur schwer beschreiben, man sollte es mal gesehen haben. Ich fand es einfach richtig toll.

So und nun wünsche ich euch eine ausgelassene Faschingszeit.

Eure Birgit Zaers

Eine Maus und ein Elefant laufen zusammen durch die Wüste. Da fragt der Elefant die Maus: „Wieso hast du eine Wasserflasche dabei?“ „Wenn ich Durst habe, kann ich was trinken“ sagt die Maus. „Aber warum schleppst du eine Autotüre mit dir rum?“ fragt sie den Elefanten. „Wenn mir heiß ist, kann ich das Fenster öffnen!“

Büchertipps von  
unserem Bücherwurm



Für Bastler: Christian's Origami-Tricks

Hier kannst du lernen, wie man alle möglichen Sachen falten kann (Dinos, Blumen und vieles mehr).

Für Jungs ab 12 Jahren: Alex Riders Erster Fall – Stormbreaker von Anton Horowitz

Ein 14-jähriger Junge wird zum britischen Geheimagenten ausgebildet und erlebt viele lebensgefährliche Abenteuer.

Für die Kleinen: Das große Elmar – Buch. Elmar ist ein bunt kariertes Elefant, mit dem es nie langweilig ist.

Für Leute, die gerne Jugendbücher lesen bzw. ab 14 Jahren:

Malice von Chris Wooding

Eine finstere Comicwelt voller böserartiger Maschinenwesen und heimtückischer Labyrinth – das ist Malice. .... Ein tolles, aber auch unheimliches Buch. Ein Gemisch aus normalem Buch und Comic.

ZWEI TAUBEN AUF DEM DACH BEOBACHTEN, WIE EIN DÜSENJÄGER MIT LANGEM KONDENSSTREIFEN VORBEIFLIEGT. MEINT EINE DER TAUBEN: „WOW, DER IST JA VIEL SCHNELLER ALS WIR !“. SAGT DIE ANDERE: „KUNSTSTÜCK, DU WÜRDEST AUCH SCHNELLER FLIEGEN, WENN DIR DER ARSCH BRENNT.“

## Unser Mensa-Team bewirtet den Neujahrsempfang 2011 in Landsberg



**Auch Direktor Appel und Bezirksrat Loy ließen sich die Häppchen munden**

Landrat Walter Eichner und Oberbürgermeister Ingo Lehmann hatten für den 21. Januar zu einem Neujahrsempfang eingeladen, der dem Thema „Ehrenamt in der Kirche“ gewidmet war. Der Empfang wurde in der Aula des Ignaz-Kögler-Gymnasiums ausgerichtet. Die dortige Mensa wird seit September 2010 vom Ausbildungsbereich von Regens Wagner Holzhausen betrieben. So lag es nahe, die Bewirtung des Neujahrsempfangs in dessen Hände zu geben.

Über 300 Gäste waren geladen, überwiegend die freiwilligen Helfer, deren Engagement es anzuerkennen galt, aber auch Personen des öffentlichen Lebens und der Geistlichkeit, darunter Bezirksrat Josef Loy, Pfarrerin Regine Weller und Erzabt Jeremias Schröder. Um dieser Gästeschar nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung mit Canapés aufzuwarten, bereiteten wir in Holzhausen 1700 Häppchen vor. Auf selbst gebackenem Magnus-Brot – in Baguette-Form – und selbst gebackenem Weißbrot wurden Räucherlachs, Roastbeef-Röllchen, Schwarzwälder Schinken, Garnelen, Magnustaler Käse und andere Käsesorten und vieles mehr ansprechend fürs Auge angerichtet und liebevoll dekoriert.

Als der Empfang begann, war alles bereit. Doch zunächst kam der offizielle Teil. Anerkennende Worte von Landrat Eichner und Oberbürgermeister Lehmann für die vielen Menschen, die sich im Landkreis Landsberg ehrenamtlich engagieren, es sind insgesamt über 40 000 Personen. Gastredner war Bischof Dr. Konrad Zdarša. Auch er betonte in seiner Ansprache, wie wichtig das ehrenamtliche Engage-

ment sei – gerade in Zeiten, in denen der Glaube insgesamt nicht mehr so lebendig ist. Lobenswert sei auch die große Spendenbereitschaft, über die sich der Landkreis freuen darf.

Nach den würdigenden Worten freuten sich die Gäste in der voll besetzten Aula über den Imbiss, den ihnen unsere Auszubildenden freundlich anboten. Auch der Direktor der Regens-Wagner-Stiftungen, Msgr. Hans Appel, hatte es sich nicht nehmen lassen, dem Empfang beizuwohnen und den jungen Menschen seine Anerkennung für die gute Leistung auszusprechen.



**Mit freundlichem Lächeln wurden die Platten gereicht / Fotos: Ulrich Hauser**

### Herzliche Einladung ...

**... zur Mitgliederversammlung des Fördervereins „Freunde und Förderer von Regens Wagner Holzhausen e.V.“ am Mittwoch, 23. März 2011 um 19:30 Uhr in der Cafeteria des Magnusheims.**

Der Förderverein setzt sich seit seiner Gründung dafür ein, durch Spenden und

aktive Mitarbeit Aktionen zum Wohle unserer Bewohner zu ermöglichen, die allein mit den üblichen Fördermitteln nicht durchführbar wären. Bei der Mitgliederversammlung wird der 1. Vorsitzende Herbert Szubert in seinem Tätigkeitsbericht einen Überblick über die Aktionen des vergangenen Jahres geben, Gesamtleiter Ulrich Hauser wird informieren über Entwicklungen und Projekte bei Regens Wagner Holzhausen. Ferner steht das derzeit verwaiste Amt des Schriftführers zur Wahl.

**... zum Frühlingsfest auf dem Hof mit Jungpflanzenverkauf am Freitag, 6. Mai 2011 von 11 bis 17 Uhr im Bereich des Hofladens.**

In der Bioland-Gärtnerei von Regens Wagner Holzhausen wird schon seit Wochen gesät, pikiert, gepflegt: Beschäftigte und Mitarbeiter bereiten Gemüse-Jungpflanzen vor – für den eigenen Bedarf, aber auch für den Verkauf an den ökologisch orientierten Gartenfreund. Denn Saatgut, Pflanzenerde und Düngung sind entsprechend den Bioland-Richtlinien zertifiziert.

Beim Hoffest am 6. Mai können sich die Kunden aus einer reichen Auswahl an Jungpflanzen das benötigte Sortiment für den eigenen Garten zusammenstellen und sich dabei gern von unserem Fachpersonal beraten lassen. Daneben gibt es die üblichen Verköstigungs- und Unterhaltungsangebote. Auch der Gartenbauverein Igling wird wieder mit einem Stand vertreten sein und eine Tauschbörse für Stauden anbieten.

Berichte von Ulrich Hauser  
Gesamtleitung



**Jungpflanzenverkauf - Kopfsalat, Pflücksalat, Kohlrabi ... und vieles mehr**

## Neues vom Gasthof Weißes Lamm



**Schafkopfen in gemütlicher Runde und guter Laune** / Fotos: G. Schurr

Wieder einmal an einem ersten Mittwoch im Monat, diesmal war's der 2. Februar, trafen sich Schafkopf-Begeisterte im Gasthof Lamm. „Kiebitze“ saßen anfangs noch nicht an den Spielertischen

und einige Gäste scharten sich zum Plausch um den neuen Stammtisch. Wenn schon neue Fenster und Vorhänge die Stube verschönern, dann musste auch ein angemessener neuer Tisch her. Somit geht ein besonderer Dank ans fleißige Team mit Otto Brugmoser, Reinhard Rupp und Schorsch Schwarz. Zum Wohle der Gäste fertigten sie gemeinsam einen großen „maßgeschneiderten“ Tisch in ungewöhnlicher Form an – passend zur bereits vorhandenen Eckbank. Angeblich sollen jetzt bis zu 13 Leute Platz haben. Und ab sofort kann die gesellige Runde mit noch mehr geselligen Leuten erweitert werden.

### Und, Lust bekommen?

**Jeden 1. Mittwoch im Monat ist ab 19:30 Uhr Schafkopfen – lernen, spielen, zuschauen** – und/oder Unterhaltung im Gasthof Weißes Lamm in Unterigling angesagt.

Dazu sind „jedermann“ und „jedefrau“ herzlich willkommen.

Edith Schmitz



**Der Wirt Hans Solygan**

### Vorankündigung: 2. Dorfblatt-Schafkopf-Turnier

Am **Freitag, 6. Mai 2011** um 19:30 Uhr findet im Gasthof Weißes Lamm in Igling das 2. Dorfblatt-Schafkopf-Turnier statt.

Herzlich willkommen sind Anfänger und Fortgeschrittene, junge und alte, weibliche und männliche Schafkopf-Begeisterte aus nah und fern. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/innen und wollen die 11 Partien vom letzten Jahr überbieten. Es gibt wieder überköstliche Sachpreise zu gewinnen.



## Trauerhilfe Engelmann



*Erd- und Feuerbestattung · Überführung  
Trauerbegleitung · Bestattungsvorsorge*

- Wir beraten Sie umfassend in einem individuellen persönlichen Gespräch
- Wir führen zuverlässig Trauerfeiern, Beerdigungen und Urnenbeisetzungen nach Ihren Wünschen durch
- Begleitung und Betreuung bei der Trauerfeier und Beerdigung
- Erledigung amtlicher Formalitäten
- große Auswahl an Sterbebilder und Drucksachen

„Wir unterstützen und begleiten“ Tag und Nacht dienstbereit!



**Aussenstelle: Herr Herbert Szubert**  
 Brandholzweg 1, 86859 Igling  
 08248/9019600

Lechwiesenstraße 28 · 86899 Landsberg am Lech  
 Tel 08191/970 71 11  
 Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008  
 Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter  
[www.trauerhilfe-engelmann.de](http://www.trauerhilfe-engelmann.de)

# KINDER-KLEIDER MARKT



**im Kindergarten  
Igling** (Turnhalle)

**am Samstag 19.03.2011  
von 11<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr**

**Was angeboten wird:**  
 Frühjahrs-/Sommer-, Baby- und Kinderbekleidung (bis Gr. 146), Kleinkindbedarf, Kinderautositze, Spielsachen usw.  
 Kaffee- und Kuchenverkauf

Vergabe der Kleidernummern:  
 Mi. 02.03.2011 von 8<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup> Uhr und 15<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr  
 unter Telefon **08248 - 969307** und **08248 - 968001**  
**Abgabe: Fr. 18.03.2011 von 15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr**  
**Abholung: Sa. 19.03.2011 von 17<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>**

**DER KINDERGARTEN ERHÄLT 10% VOM EIN- UND 15% VOM VERKAUF.  
 ALLE INFOS UNTER: [www.kinderkleidermarkt-igling.de](http://www.kinderkleidermarkt-igling.de)**

## Weihnachtsfeier und Kappadokien



**Felsenhöhlen in Kappadokien**  
Foto: H. Szubert

Pfarrer Johannes Huber und Bürgermeisterin Christl Weinmüller konnte Barbara Szubert im vollbesetzten und festlich dekorierten Nebenzimmer in Fi-

schers Restauration zur Weihnachtsfeier begrüßen. Beide bereicherten mit ihren Beiträgen die abwechslungsreiche Feier, die musikalisch von Arnold Löcherer begleitet wurde. Zum Schluss kam noch der Nikolaus, der neben kleinen Geschenken, gespendet von der Raiba Singoldtal, auf die Veranstaltungen des Jahres zurückblickte und der Vorstandschaft mit kleinen Geschenken dankte. Über das Land der Feenkamine und Felsenschlösser, sprich Kappadokien in der Türkei berichtete der Dia-Vortrag von Herbert Szubert. Der Reisebericht führte über Antalya, Konia nach Göreme zu den Felsenkirchen aus dem 11. Jahrhundert und Weltkulturerbe. Bilder von unterirdischen Städten, Felsenkamine, Wanderungen durch das Derben- und Taubental bis hin zu den Ausgrabungen in Perge rundeten den Vortrag ab.

Herbert Szubert

### Rollstuhl-Service

Wir brauchen Verstärkung!  
Wer hat Lust und Zeit, Spaziergänge mit Rollstuhlfahrer/innen zu unternehmen?

**und**

**Wegen großer Nachfrage suche ich dringend weitere Rollstühle und Rollatoren/Gehwägelchen.**

Bitte melden unter  
Tel. 08248 / 96 89 67  
bei **Gudrun Berstecher**  
*Behinderten-Beauftragte, Römerstr. 12, 86859 Igling*

**KERNER**  
Kranken- und Altenpflege

**Ihr ambulanter Pflegedienst**

Zuhause ist es am schönsten

Lernen Sie uns bei einer ersten **kostenlosen** Beratung kennen. Wir freuen uns auf Sie!

**Wir bieten Ihnen**

- **24-Stunden-Dienst**
- **Pflegeberater**
- **Wundexperten**

Untermeitingen · Fuggerstr. 2b · Tel. (0 82 32) 9 66 90  
[www.pflegedienst-kerner.de](http://www.pflegedienst-kerner.de)

## GESOLA Patientenveranstaltung

Patientenveranstaltung am **17.03.2011 um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Landratsamtes Landsberg, Von-Kühlmann-Straße 15., über das Thema **Bluthochdruck-Ursachen, Folgen und Behandlung**.



Die Landsberger Allgemeinmedizinerin Frau Dr. Hesse gibt praktische Tipps zum Umgang mit Bluthochdruck im Alltag und informiert Patienten und Angehörige über Symptome und Ursachen. Bluthochdruck ist eine lebenslange Herausforderung für Betroffene. Wie kann man lernen mit der Krankheit zu leben und Folgeerkrankungen vorzubeugen? Welche Rolle spielt die Ernährung und welche Präventionsmöglichkeiten gibt es? Diese Fragen gehören zum Thema der Veranstaltung. Im Foyer des Landratsamtes findet man wie gewohnt Informationsstände rund um das Thema und das Praxispersonal von Frau Dr. Hesse wird Blutdruckmessungen durchführen. Frau Dr. Hesse steht im Anschluss gerne für ihre Fragen zur Verfügung.

Ansprechpartner: Dr. Silke Hesse,  
Landsberg Tel: 08191 / 32 96 6  
GESOLA Netzbüro, Gesundheitsorganisation Lech - Ammersee e.V.,  
[www.gesola.de](http://www.gesola.de)

## Praxis Christian Büttner

Heilpraktiker

---

**Behandlung von akuten u. chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates**

Osteopathie

Schmerz- und Triggerpunkt-Osteopraktik

METRIUS® Schmerztherapie

Dorn - Therapie

Singoldweg 13  
86859 Holzhausen  
08241/9976132

[praxis@hp-buettner.de](mailto:praxis@hp-buettner.de)  
<http://www.hp-buettner.de>

## Im Märzen der Bauer

*Im Märzen der Bauer die Rößlein einspannt; er setzt seine Felder und Wiesen in Stand, er pflüget den Boden, er egget und sät und rührt seine Hände frühmorgens und spät.*

*Die Bäurin, die Mägde, sie dürfen nicht ruhn; sie haben im Haus und im Garten zu tun: sie graben und rechen und singen ein Lied, sie freun sich, wenn alles schön grünet und blüht.*

*So geht unter Arbeit das Frühjahr vorbei, da erntet der Bauer das duftende Heu; er mäht das Getreide, dann drischt er es aus: im Winter da gibt es manch fröhlichen Schmaus.*

Text und Musik stammen aus Nordmähren, 19. Jahrhundert, nach Walter Hensel (altes Frühlingslied). Dieses auch noch in der Gegenwart populäre Lied wurde in den 1920er Jahren unter dem Titel „Bauernlied“ erstmals in der Sammlung „Das Aufrecht Fähnlein“ von Walther Hensel veröffentlicht. Hensel (1887–1956), der eigentlich Julius Janiczek hieß, entstammte einer deutschen Bauernfamilie aus Mähren, der Region, die auch als die Heimat des Liedes gilt.

Quelle: *Musikalische Volkskunde der Universität zu Köln*

## Faschingstreiben der Senioren



Seniorenfasching in Fischer's Restauration / Foto: H. Szubert

Faschingsball der Senioren, Masken erwünscht, Musik mit Adi stand auf der Einladung. Die dann in Fischer's Restauration kamen, erlebten einen lustigen Nachmittag. Zur Stimmung trug nicht nur ein Glas Sekt bei, kurze lustige Beiträge von Bärbel und Adi und natürlich die Musikstücke zum Tanzen, Schunkeln und m

Mitsingen taten das ihrige. Höhepunkt war natürlich die Maskenprämierung. Während der Polonäse durch die Wirt-

schaft ermittelte die Jury, die Wirtsleute, aus den vielen Masken die Erstplatzierten, denen dann der 2. Vorstand die Preise übergeben konnte. Selbstgebackene Kuchen, Krapfen und eine pfundige Brotzeit rundeten den lustigen Faschingsnachmittag ab, zu dem sich die Vorstandschaft eine noch höhere Seniorenbeteiligung erwünscht hätte.

Herbert Szubert

**TAXI** 0 800 800 5 200  
TAXI WEINMANN

## Nicht nur zur Wies'n

Jeden Tag. 24 Stunden. Rund um die Uhr.

- Großraumtaxi bis 7 Personen
- Botenfahrten
- Besorgungsfahrten
- Eilkurierdienste
- Transportfahrten
- Nachtfahrten
- Krankenfahrten alle Kassen auch Privat
- Flughafentransfer
- Schulkindertransport
- Stadtrundfahrten



### Rollstuhltaxi

Das erste behindertengerechte Taxi in Landsberg mit zusätzlicher Trittstufe als Einstiegshilfe für Senioren

**NEU**

Gebührenfrei anrufen. Rund um die Uhr.



### Neu: Für Individualisten mit Familiensinn

Bei unserer neuen Kfz-Familienversicherung erhält die ganze Familie Schutz aus einer Hand. Jedes Familienmitglied hat seinen eigenen Versicherungsschein und seinen eigenen Beitrag. Für Fahranfänger gibt es von Anfang an eine günstige Schadenfreiheitsklasse. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

### Geschäftsstelle Robert Finck

Loibachanger 16  
86859 Igling  
Telefon 0821 5699952  
Fax 0821 2589376  
Mobil 0171 9366366  
robert.finck@zuerich.de



### Ausflug der Dorfblatt-Redaktion „Tag im Kloster“

Die Dorfblatt-Redaktion lädt alle Interessierte zu einem Ausflug zum Kloster Sankt Ottilien ein. Am 07. Mai soll es ab 09.00 Uhr von Igling nach St. Ottilien gehen. Wenn das Wetter es zulässt, wollen wir sportlichen Teilnehmern die Möglichkeit anbieten, mit dem Fahrrad die Strecke zu bewältigen. Im Kloster wird uns Pater Augustin die Landwirtschaft, Gärtnerei und die Kirche zeigen. Um 12.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Gebet mit den Mönchen. Danach geht es zum Gasthof „Emminger-Hof“ damit wir uns für den Rückweg, stärken können.

**Wir freuen uns schon jetzt auf die rege Teilnahme.**

**Anmeldung unter:**

**08248/519 oder**

**für Holzhausen 08241/3280**

**Unser E-Mail Adresse:**

**Dorfblatt\_IglingHolzhausen@yahoo.de**

Christian Stede



### Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Landsberg am Lech

Sie suchen ein **ehrenamtliches** Betätigungsfeld? Dann kommen Sie zu uns in die **Schatztruhe Kaufering für Second-Hand-Bekleidung**.

Wenn Sie Spaß an Teamarbeit haben, gerne mit Menschen umgehen und sich sozial engagieren möchten, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf! Informationen unter Tel. 08191/9188-27

**Öffnungszeiten:**

**Di. und Mi. von 9:00 – 12:00 Uhr**

**Do. von 15:00 – 18:00 Uhr**

Wir verkaufen gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinderbekleidung (Markenware) zu unschlagbaren Preisen. Bei Vorlage eines Berechtigungsausweises gibt es 50% Nachlass auf den Ladenpreis. Kleiderspenden werden gerne während der Öffnungszeiten angenommen.

Kreisverband Landsberg am Lech



## Der kleine Laden

Gebrauchte Kinderbekleidung  
Spielwaren - Dekorationsartikel

**TOP gebrauchte Kindersachen  
von Privat an Privat / An- und Verkauf**



**Jetzt schon an  
Sommer  
denken**

**Öffnungszeiten:**

**Mo. und Di.: 9 - 12 Uhr**

**Mittwoch: 14 - 18 Uhr**

Inh. Claudia Sailer

Obere Ringstr. 11

86899 Erpfting

Tel. 0175 / 68 23 033

[www.der-kleine-laden-erpfting.de](http://www.der-kleine-laden-erpfting.de)

Email: [der-kleine-laden-erpfting@gmx.de](mailto:der-kleine-laden-erpfting@gmx.de)

### Termine 2011



Vereinsausflug  
am Sa./So., den 28./29. Mai

Radl-Bildersuchfahrt  
am 23. Juni (Fronl.) ab 13.00 Uhr

Fest im Radler-Stadel  
am 25. Juni

Für Geschenke stellen wir gerne wieder Gutscheine aus. Bei Bedarf bitte bei Andrea Wetzl Tel. 08248 / 464 anrufen.

Eine genaue Ausschreibung folgt in der nächsten Dorfblatt-Ausgabe. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Termine freihalten könnten und wir Sie auch weiterhin zu unseren Teilnehmern zählen dürfen.

Radfahrerverein „Wanderer“ e.V.

### s`Dorfblatt-Kalender 2012

Liebe Iglinger und Holzhausener,

für das Jahr 2012 planen wir, das Dorfblattteam, die Herausgabe eines Dorfblatt-Kalenders unter dem Motto „Dorfleben“. Und hierfür benötigen wir euer aller Unterstützung. Wir suchen viele schöne Impressionen rund um die Themen Brauchtum, Dorf- und Sportfeste, Vereinsfest und -umzüge, religiöse Feste, aber auch passende Landschaftsmotive, eben alles was unser „aktives“ Dorfleben betrifft (Faschingsumzug, Maibaumaufstellen, ...).

So bitten wir ALLE Bürger aus Igling und Holzhausen, uns passende Fotos aus dem aktuellen Jahr zur Verfügung zu stellen, möglichst hochauflösend 300 dpi oder höher. Zudem werden wir alle uns bis zum Druck bekannten 2012 Termine der Vereine und Gemeinde in den Kalender einbringen.

Redaktion und Text wird, wie schon beim hiesigen `s Dorblatt, das Dorfblattteam übernehmen.

**Über eine rege Teilnahme freuen wir uns sehr.**

**Unser E-Mail Adresse: [Dorfblatt\\_IglingHolzhausen@yahoo.de](mailto:Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de)**

**Für Rückfragen stehen wir unter Tel. 08248 1801 zur Verfügung**

Andreas Behr

Aufruf an alle Vereine, die Veranstaltungstermine auf der VG-Homepage regelmäßig auf Aktualität zu prüfen!

<http://www.vg-igling.de/igling> -> **Veranstaltungen**

## Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist wieder im  
Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

So erreichen Sie

Herrn Pfr. Huber und das Büro:

Tel.: 08248 / 886

Fax: 08248 / 901871

E- Mail: Pfarramt.igling@web.de

## Schulferien 2011 in Bayern

Frühjahrsferien: 07.03. -11.03.2011

Osterferien: 18.04. -30.04.2011

Pfingstferien: 14.06. -25.06.2011

Sommerferien: 30.07. -12.09.2011

Herbstferien: 31.10. -05.11.2011

Winterferien: 27.12. -05.01.2012

Quelle: [www.schulferien.org](http://www.schulferien.org)

## Mobile Problemstoff- sammlung in Igling Problemstoffe

**12. April von 8:00 – 9:00 Uhr  
am Parkplatz der  
Raiffeisenbank**

Weitere Informationen unter

Tel. 08191/129-303

Anette Fork

Landratsamt Landsberg am Lech,

Abfallberatung

[www.abfallberatung-landsberg.de](http://www.abfallberatung-landsberg.de)

SV Igling sammelt

## ALTPAPIER



**am Samstag 26. März**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc.  
bitte gut sichtbar bis **8:30 Uhr** am  
Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse  
der Sammlung kommen der **Jugend-**  
**arbeit** des SVI zu Gute.

## Fundsachen in Igling & Holzhausen

**Nokia Handy** mit .....

*weitere Fundsachen siehe  
Gemeindehomepage der VG Igling  
<http://www.vg-igling.de>  
Rubrik Fundbüro*

Musikkapelle Holzhausen  
sammelt

## ALTPAPIER

**am Samstag 12. März**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc.  
bitte gut sichtbar bis **10:00 Uhr** am  
Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse  
der Sammlung kommen der **Jugend-**  
**arbeit** der Musikkapelle Holzhausen  
zu Gute.

**Auch in der Faschingszeit  
Blut spenden!**

**Mi., 09.03.2011**

Igling, Grundschule

Schulstraße 14

**17.00 bis 20.00 Uhr**

*Blutspenden kann jeder zwischen  
18 und 69 Jahren.*

## Müllabfuhr-Termine

in Igling und Holzhausen  
für **März / April 2011**

- Dienstag 08. März
- Dienstag 22. März
- Dienstag 05. April
- Dienstag 19. April
- Dienstag 03. Mai

## Wertstoffsammelstellen

Öffnungszeiten:

**Holzhausen**, Bachstraße

Mi. von 15.30 –17.30 Uhr

Sa. von 13.00 –16.00 Uhr

**Igling**, südlich der Bahnlinie

Di. von 10.00 –12.00 Uhr

Do. (WZ) von 10.00 –12.00 Uhr

Do. (SZ) von 17.00 –19.00 Uhr

Sa. von 13.00 –16.00 Uhr

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

## Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. von 8.00 -12.00 Uhr

und 13.00 -16.00 Uhr

Do. bis 18.00 Uhr

Sa. von 8.00 -16.00 Uhr

Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37, Ansprech-  
partner Herr Grötz und Herr Ressel

## Recyclinghof Kaufering

Öffnungszeiten:

Mo. u. Mi. von 13.30 -16.00 Uhr

Di. von 13.30 -18.00 Uhr

Do. von 13.30 -20 Uhr (März-Nov)

Do. von 13.30 -19 Uhr (Dez-Feb)

Fr. von 13.30 -18.00 Uhr

Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

Telefon-Nr. 08191 / 922-250 oder / 66434

## Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof

Kaufering, zusätzlich:

Mo. -Fr. von 09.00 -12.00 Uhr

(nur März -Nov.)

Telefon-Nr. 08191 / 2 95 37

Quelle: Homepage Landratsamt

Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft



## Übungszeiten 2011 FW Igling von Thomas Filser



Datum	Uhrzeit	Übung
Mo 14.03.	19:30 Uhr	Monatsübung
Do 17.03.	19:15 Uhr	Jugendübung
Do 31.03.	19:15 Uhr	Jugendübung
Mo 04.04.	19:30 Uhr	Monatsübung
Do 14.04.	19:15 Uhr	Jugendübung
Do 28.04.	19:15 Uhr	Jugendübung

**Wenn du allem glaubst, was du  
liest, tätest du besser daran, nicht  
zu lesen.**

(Japanisches Sprichwort)

März	Veranstaltungen	Wo
02. Mi.	Frauenkränzchen - Pfarrgemeinderat Igling	Pfarrsaal U-Igling
03. Do.	Kinder- u. Jugendfasching des SV Igling	Sporthalle Igling
03. Do.	Lumpiger Donnerstag	
04. Fr.	Monatsversammlung - Imkerverein Kfg.-Igling 19:30 Uhr	Hotel Rid Kfg.
05. Sa.	Schützenball - Schützen Unterigling	Weißes Lamm
07.-11.	Faschingsferien in Bayern	
09. Mi.	Aschermittwoch	
09. Mi.	BRK Blutspende von 17-20 Uhr, Grundschule	Igling
09. Mi.	Seniorenachmittag - Lichtbildervortrag um 14 Uhr	Fischer's Restau.
11. Fr.	Generalversammlung - Feuerwehr Igling	FW-haus Igling
12. Sa.	Altpapiersammlung in Holzhausen - ab 10:00 Uhr	Holzhausen
12. Sa.	Gemeinderatssitzung - Gemeinde Igling	siehe Aushang
18. Fr.	Schafkopfturnier - Freizeitverein Holzhausen	Holzhausen
18. Fr.	Jahreshauptvers. - Reservistenkameradschaft Igling	Weißes Lamm
19. Sa.	Kinderkleidermarkt von 11-13 Uhr - Kindergarten Igling	Sporthalle Igling
19. Sa.	Baumschnittkurs Gartenfreunde ab 10 Uhr	Weißes Lamm
21. Mo.	Frühlingsanfang	
23. Mi.	Mitgliedervers.Förderverein Regens Wagner, 19:30 Uhr	RW Holzhausen
25. Fr.	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen - SV Igling	Fischer's Restau.
26. Sa.	Frühjahrskonzert - Musikverein Holzhausen	Holzhausen
26. Sa.	Altpapiersammlung in Igling - ab 8:30 Uhr	Igling
27. So.	Beginn Sommerzeit (MEZ)	
27. So.	Theateraufführung - Theaterverein Igling um 20 Uhr	Pfarrsaal U-Igling
30. Mi.	Theateraufführung - Theaterverein Igling um 20 Uhr	Pfarrsaal U-Igling

April	Veranstaltungen	Wo
02. Sa.	Endschießen - Schützenverein Unterigling	Weißes Lamm
05. Di.	Abgabeschluss - Beiträge Dorfblatt Ausgabe Mai-Juni	
07. Do.	Jahreshauptvers. ab 20 Uhr - Gartenfreunde Igl.-HH	Weißes Lamm
08. Fr.	Generalversammlung - Feuerwehr Holzhausen	Gasthof Egner HH
12. Di.	Gemeinderatssitzung - Gemeinde Igling	siehe Aushang
12. Di.	Problemstoffsammlung von 8:00 - 9:00 Uhr, Parkplatz Raiba Igling	
13. Mi.	Seniorenachmittag - Seniorenclub 14 Uhr	Fischer's Restau.
17. So.	Palmsonntag	
18.-30.	Osterferien in Bayern	
22. Fr.	Karfreitag - Feiertag	
23. Sa.	Osternachtwache - KLJB Igling	
24./25.	So./Mo. Ostersonntag / Ostermontag - Feiertage	
30. Sa.	Maifeuer in Igling und Holzhausen	
30. Sa.	Veredelungskurs Gartenfreunde Igling & HH ab 10 Uhr	Weißes Lamm

## Öffnungszeiten

### VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr  
Mo. 14:00 - 16:00 Uhr  
Do. 14:00 - 18:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

### Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 17 - 18 Uhr (SZ)  
bzw. 16 - 17 Uhr (WZ)

### Florian Müller – Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilver- fahren u. Akupunktur

Tel.: 08248 / 3 00  
Mo. 9 - 11 u. 16 - 18 / Di. 9 - 11  
Mi. 8 - 11 Uhr / Do. 9 - 11 u. 16 - 18  
Fr. 9 - 11 u. 14:30 - 16 Uhr

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

### Post-Service Igling

Bajuwarenstr. 4, Tel. 08248 / 1862  
Mo., Di. u. Fr. 17 - 18:30 / Mi. 8 - 9 Do.  
10 - 12 u. 17-18:30, Sa. 9 - 12 Uhr

### Tierklinik Zencominierski

Tel.: 08248 / 2 90  
Mo.-Sa. 11:30 - 12:30  
Mo., Di. u. Do. 18:30 - 19:30 Uhr  
Terminsprechstunden am:  
Di. / Do. 14 - 18:30 u. Fr. 14 - 19 Uhr

### Behindertenbeauftragte Gudrun Berstecher

Tel. / FAX 08248 / 968967  
Römerstr. 12, 86859 Igling

### Seniorenbeauftragter Herbert Szubert

Tel. 08248 / 1319  
Brandholzweg 1, 86859 Igling

## Notrufnummern

### Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

### Polizei: 110

**Polizeidienststelle Landsberg**  
08191 / 93 20

### Hausärztlicher Notdienst 0173 / 3 56 13 50

Kaufering-Igling-Holzhausen-Hurlach  
Tag und Nacht erreichbar

### Krankentransport: 19 22 2

**Giftnotruf: 089 / 19 24 0**  
beratend und für Notfälle

### 24 h Tiernotdienst: 08248 / 290

### Klinikum Landsberg

08191 / 333-0

### Krankenhaus Buchloe

08241 / 504-0

### Klinik Schwabmünchen

08234 / 81-0

### Bereitschaftspraxis im Klinikum Landsberg - Haus IV

für Akutfälle 08191 / 98 55 192  
Öffnungszeiten: Fr. 18 - 20 Uhr,  
Sa., So. und Feiertags von 9 - 12  
und von 16 - 20 Uhr

**Apotheken-Notdienst:** Tag und  
Nacht unter 0800 2 28 22 80

### Abgabeschluss für Ausgabe Mai / Juni 2011 ist am

## 05. April

E-Mail Adresse für  
Beiträge, Anzeigen u. Termine:  
**Dorfblatt\_IglingHolzhausen@  
yahoo.de**

Alle Redaktionsverantwortlichen  
(siehe Impressum) nehmen Beiträge  
auch „formlos“ entgegen.

## IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber  
(v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilun-  
gen: Bgm. Christl Weinmüller  
Redaktion: Andreas Behr, Edith Schmitz,  
Christian Stede, Andrea Rid, Dr. Gudrun Sowa und  
Joachim Drechsel

s' Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1150 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:  
Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling  
Tel.: 08248 / 96 97 0  
email: info@vg-igling.de  
Homepage: http://www.vg-igling.de



Druck: Hartmann GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Verei-  
nen, Organisationen oder Privatpersonen) geben  
grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder.  
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung,  
Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.